Gigaset

S650 H PRO



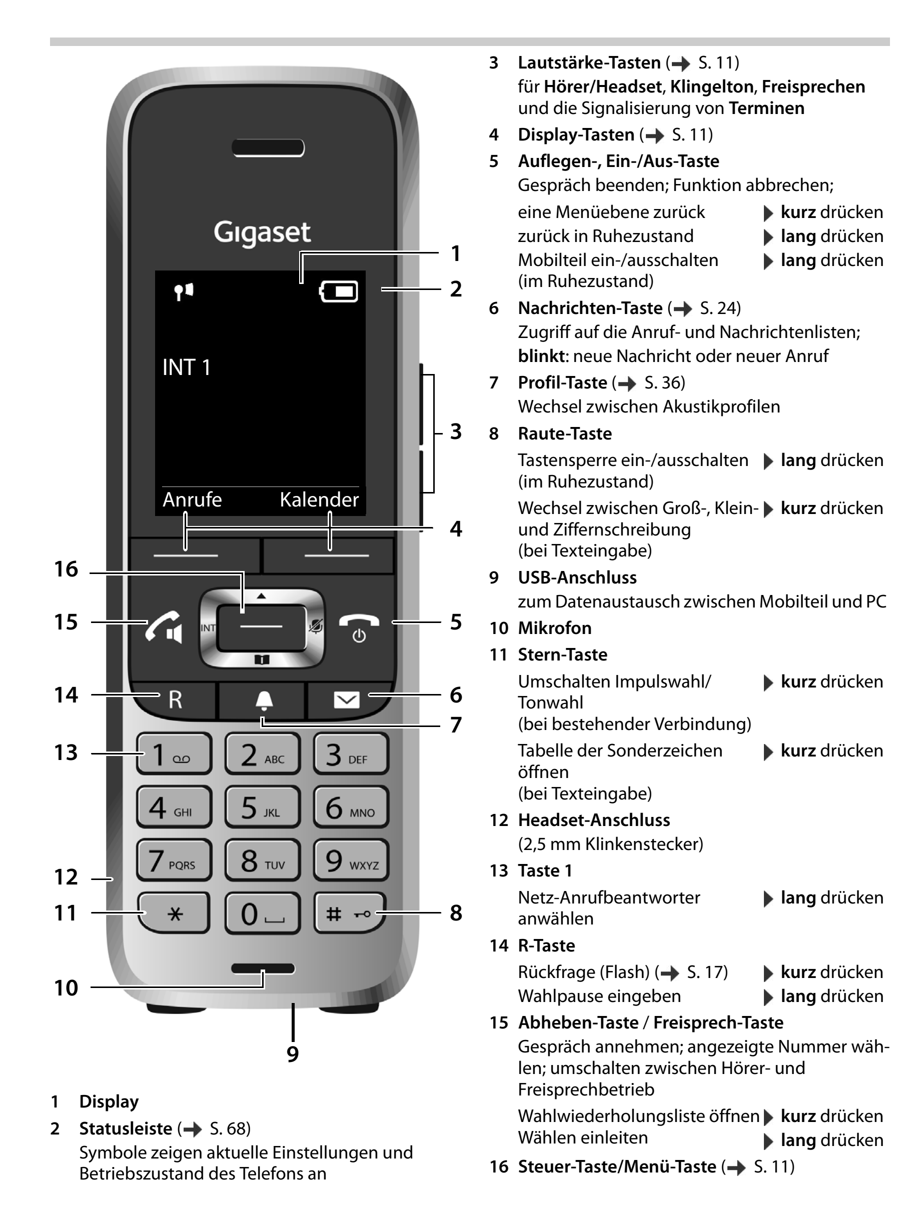
INSPIRING CONVERSATION.

Inhalt



Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Übersicht



1 **Display**

2 **Statusleiste** (➔ S. 68)
Symbole zeigen aktuelle Einstellungen und Betriebszustand des Telefons an

3 **Lautstärke-Tasten** (➔ S. 11)
für **Hörer/Headset**, **Klingelton**, **Freisprechen** und die Signalisierung von **Terminen**

4 **Display-Tasten** (➔ S. 11)

5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen;

eine Menüebene zurück	▶ **kurz** drücken
zurück in Ruhezustand	▶ **lang** drücken
Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand)	▶ **lang** drücken

6 **Nachrichten-Taste** (➔ S. 24)
Zugriff auf die Anruf- und Nachrichtenlisten;
blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf

7 **Profil-Taste** (➔ S. 36)
Wechsel zwischen Akustikprofilen

8 **Raute-Taste**

Tastensperre ein-/ausschalten (im Ruhezustand)	▶ **lang** drücken
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (bei Texteingabe)	▶ **kurz** drücken

9 **USB-Anschluss**
zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC

10 **Mikrofon**

11 **Stern-Taste**

Umschalten Impulswahl/ Tonwahl (bei bestehender Verbindung)	▶ **kurz** drücken
Tabelle der Sonderzeichen öffnen (bei Texteingabe)	▶ **kurz** drücken

12 **Headset-Anschluss**
(2,5 mm Klinkenstecker)

13 **Taste 1**

Netz-Anrufbeantworter anwählen	▶ **lang** drücken

14 **R-Taste**

Rückfrage (Flash) (➔ S. 17)	▶ **kurz** drücken
Wahlpause eingeben	▶ **lang** drücken

15 **Abheben-Taste** / **Freisprech-Taste**
Gespräch annehmen; angezeigte Nummer wählen; umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb

Wahlwiederholungsliste öffnen	▶ **kurz** drücken
Wählen einleiten	▶ **lang** drücken

16 **Steuer-Taste/Menü-Taste** (➔ S. 11)

Bedienungsanleitung effektiv nutzen

Symbole

	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen oder auch Kosten verursachen kann.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang.

Tasten

Abheben-/Freisprech-Taste [ ] oder [ ] und [ ]

Ziffern-/Buchstaben-Tasten [0 ␣] bis [9]

Nachrichten-Taste [ ] / R-Taste [R]

Profil-Taste [ ]

Auflegen-Taste [ ]

Stern-Taste [*] / Raute-Taste [# ⊸]

Steuer-Taste Rand [ ] / Mitte [ ]

Display-Tasten, z. B. **OK**, **Zurück**, **Auswahl**, **Ändern**, **Sichern**

Prozeduren

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Darstellung in der Bedienungsanleitung:

▶ [ ] ▶ . . . mit [ ] [ ] **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ [ ] **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** ([ ] = ein)

	Alternatives Symbol für das Untermenü [ ] **Einstellungen** an manchen Mobilteilen: [ ].

Schritt	Das müssen Sie tun
▶ [ ]	Im Ruhezustand in die **Mitte** der Steuer-Taste drücken. Das Hauptmenü wird geöffnet.
▶ [ ] [ ] ▶ **OK**	Mit der Steuer-Taste [ ] zum Symbol [ ] navigieren. Mit **OK** bestätigen. Das Untermenü **Einstellungen** wird geöffnet.
▶ [ ] **Telefonie** ▶ **OK**	Mit der Steuer-Taste [ ] den Eintrag **Telefonie** wählen. Mit **OK** bestätigen. Das Untermenü **Telefonie** wird geöffnet.
▶ **Auto-Rufannahm.**	Die Funktion zum Ein-/Ausschalten der automatischen Rufannahme erscheint als erster Menüpunkt.
▶ **Ändern**	Mit **Ändern** aktivieren oder deaktivieren. Funktion ist aktiviert [ ] /deaktiviert [ ].

Sicherheitshinweise

	Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.

	Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät.
	Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation** entsprechen (siehe „Technische Daten"), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.
	Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis. Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Gigaset-Produkt siehe „Technische Daten").
	Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen. Ihr Gigaset verträgt sich mit den meisten am Markt befindlichen digitalen Hörgeräten. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden. Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummton oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.
	Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.
	Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.
	Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.
	Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.
	Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.

	Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern **nicht** gewählt werden.

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- ein **Mobilteil**,
- ein Akkudeckel,
- zwei Akkus,
- eine Ladeschale mit Steckernetzteil,
- ein Gürtelclip,
- Sicherheitshinweise

Ladeschale aufstellen

Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

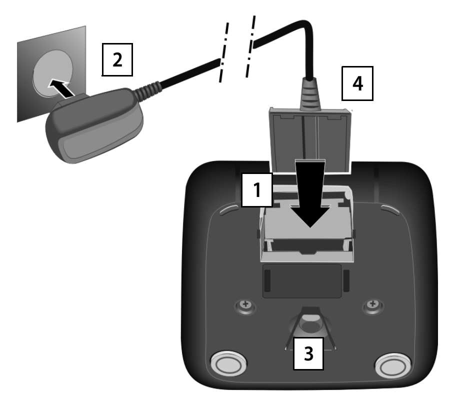


Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

Ladeschale anschließen

- Flachstecker des Steckernetzteiles anschließen [1].
- Steckernetzteil in die Steckdose stecken [2].



Stecker von der Ladeschale wieder abziehen:

- Steckernetzteil vom Stromnetz trennen.
- Entriegelungsknopf [3] drücken.
- Stecker abziehen [4].

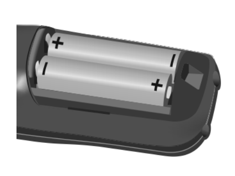
Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. ▶ **Schutzfolie abziehen!**

Akkus einlegen



Nur aufladbare Akkus verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

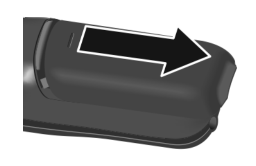


▶ Akkus einsetzen (Einlegerichtung +/- siehe Bild).



▶ Akkudeckel von oben einsetzen.

▶ Deckel zuschieben bis er einrastet.



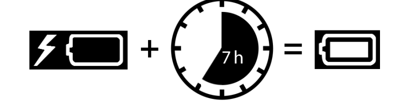
Akkudeckel wieder öffnen:

▶ Mit dem Fingernagel in die Nut oben am Deckel greifen und Deckel nach unten schieben.

Akkus laden

▶ Die Akkus vor der ersten Benutzung in der Ladeschale oder über ein Standard-USB-Netzteil vollständig aufladen.

Die Akkus sind vollständig aufgeladen, wenn das Blitzsymbol ⚡ im Display erlischt.





Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Ladeschale gestellt werden.

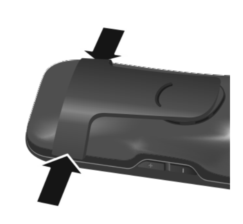


Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.

Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil befinden sich seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips.



- Gürtelclip anbringen: ▶ Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- Gürtelclip abnehmen: ▶ Mit dem Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips drücken. ▶ Fingernagel des Daumens der anderen Hand seitlich oben zwischen Clip und Gehäuse schieben. ▶ Clip nach oben abnehmen.

Display-Sprache ändern

Display-Sprache ändern, falls eine unverständliche Sprache eingestellt ist.

▶ Mitte der Steuer-Taste drücken.

▶ Die Tasten 9 und 5 **langsam** nacheinander drücken . . . das Display zur Spracheinstellung erscheint, die eingestellte Sprache (z. B. Englisch) ist markiert (= ausgewählt).



▶ Andere Sprache auswählen: ▶ Steuer-Taste drücken, bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. **Francais** ▶ rechte Taste direkt unter dem Display drücken, um die Sprache zu aktivieren.

▶ In den Ruhezustand zurückzukehren: ▶ Auflegen-Taste **lang** drücken

Mobilteil anmelden

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden. Die Anmeldeprozedur ist basisabhängig.



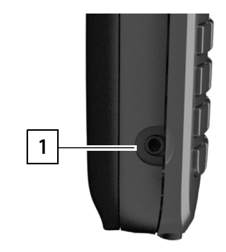
Die Anmeldung muss **sowohl** an der Basis **als auch** am Mobilteil eingeleitet werden. Beides muss **innerhalb von 60 Sek.** erfolgen.

Am Mobilteil

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil anmelden** ▶ **OK** ▶ . . . mit Basis auswählen (falls das Mobilteil bereits an vier Basen angemeldet ist) ▶ **OK** . . . eine anmeldebereite Basis wird gesucht ▶ . . . System-PIN eingeben ▶ **OK**

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird der Name des Mobilteils angezeigt. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang

Headset anschließen

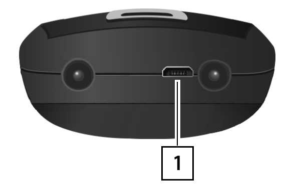


- Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker an der linken Seite des Mobilteils anschließen [1].

Empfehlungen zu Headsets finden Sie auf der Produktseite unter → wiki.gigasetpro.com.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke (→ S. 55).

USB-Datenkabel anschließen



Zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC:

- USB-Datenkabel mit Mikro USB-Stecker an der USB-Buchse unten am Mobilteil anschließen [1].



Mobilteil **direkt** mit dem PC verbinden, **nicht** über einen USB-Hub.

Zum Laden des Mobilteils über ein Standard-USB-Netzteil (z. B. von Ihrem Mobiltelefon):

- USB-Stecker des Kabels an der USB-Buchse unten am Mobilteil anschließen [1] ▶ Netzteil in Stromsteckdose stecken

Telefon in Betrieb nehmen

Wenn Sie das Mobilteil an einer Basis mit Festnetzanschluss angemeldet haben, können Sie jetzt telefonieren.

Wenn das Mobilteil an einer VoIP-Basis angemeldet ist, muss mindestens eine VoIP-Verbindung eingerichtet und dem Mobilteil zugewiesen sein. Stehen mehrere Verbindungen zur Verfügung, können für das Mobilteil Sende- und Empfangsverbindungen festgelegt werden.

Sende-Verbindung:	welche Verbindung für einen ausgehenden Anruf verwendet wird
Empfangs-Verbindung:	welche eingehenden Anrufe an das Mobilteil weitergeleitet werden

Die Einstellungen für VoIP-Telefonie und Sende-/Empfangs-Verbindungen werden an der Basis vorgenommen. Gigaset IP-Telefone stellen dazu einen Web-Konfigurator zur Verfügung, über den Sie die Konfiguration am Computer durchführen können.



An einigen Gigaset IP-Telefonen, z. B. Gigaset N510 IP PRO, können Sie die VoIP-Konfiguration auch über die angemeldeten Mobilteile vornehmen. In diesem Fall stehen am Mobilteil S650H PRO folgende Funktionen zur Verfügung:

VoIP-Verbindung einrichten:

- ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **VoIP-Assistent**

Sende-/Empfangs-Verbindung zuweisen:

- ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Sende-Verbind./Empfangs-Verbind.**

Weitere Informationen → Bedienungsanleitung der Basis

Telefon bedienen

Telefon kennen lernen

Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten: ▶ an ausgeschaltetem Mobilteil Auflegen-Taste **lang** drücken

Ausschalten: ▶ im Ruhezustand des Mobilteils Auflegen-Taste **lang** drücken

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons. Ist das Mobilteil mit einer PIN gesichert (→ S. 62), benötigen Sie diese zum Entsperren.

Einschalten: ▶ # **lang** drücken

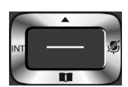
Ausschalten: ▶ # **lang** drücken ▶ . . . mit Mobilteil-PIN eingeben (falls ungleich 0000)



Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen.

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Steuer-Taste



Die Steuer-Taste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z. B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder für „in die Mitte der Steuer-Taste drücken“.

Im Ruhezustand

Telefonbuch öffnen	**kurz** drücken
Liste der verfügbaren Online-Telefonbücher öffnen (falls verfügbar und konfiguriert)	**lang** drücken
Hauptmenü öffnen	oder
Firmentelefonbuch öffnen (falls verfügbar und konfiguriert) oder: Liste der Mobilteile öffnen	

In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern

Funktion bestätigen

Während eines Gesprächs

Telefonbuch öffnen

Mikrofon stumm schalten

Firmentelefonbuch öffnen (falls verfügbar und konfiguriert)
oder: Interne Rückfrage einleiten

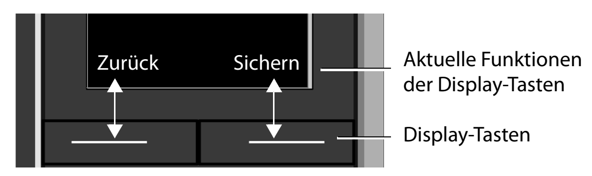
Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern

Lautstärke-Tasten

Lautstärke für **Hörer/Headset**, **Klingelton**, **Freisprechen** und die Signalisierung von **Terminen** einstellen: ▶ Lautstärke-Tasten + / − rechts am Mobilteil drücken

Display-Tasten

Die Display-Tasten bieten je nach Bediensituation verschiedene Funktionen an.



Symbole der Display-Tasten → S. 68



Die Display-Tasten im Ruhezustand sind mit einer Funktion vorbelegt.
Belegung ändern → S. 60

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht. Menü-Übersicht → S. 70

Funktionen auswählen/bestätigen

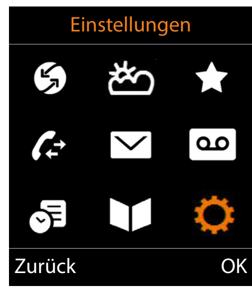
Auswahl bestätigen mit	**OK** oder Mitte der Steuer-Taste drücken	
Eine Menüebene zurück mit	**Zurück**	
Zum Ruhe-Display wechseln mit	**lang** drücken	
Funktion ein-/ausschalten mit	**Ändern**	eingeschaltet / ausgeschaltet
Option aktivieren/deaktivieren mit	**Auswahl**	ausgewählt / nicht ausgewählt

Hauptmenü

Im Ruhezustand: ▶ Steuer-Taste **mittig** drücken ▶ . . . mit Steuer-Taste Untermenü auswählen ▶ **OK**

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion ist farbig markiert, der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile.

Beispiel





Die Hauptmenü-Funktionen sind teilweise basis-spezifisch. Das Hauptmenü kann an Ihrem Mobilteil anders aussehen.

Das Beispiel zeigt das Menü eines Mobilteils an einem Gigaset N720 DECT IP Multicell System.

Grundfunktionen des Mobilteils → S. 70

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen: ▶ . . . mit Steuer-Taste Funktion auswählen ▶ **OK**

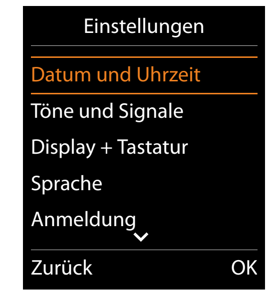
Zurück zur vorherigen Menüebene:

▶ Display-Taste **Zurück** drücken

oder

▶ Auflegen-Taste **kurz** drücken

Beispiel



Zurück in den Ruhezustand

▶ Auflegen-Taste **lang** drücken



Wird keine Taste gedrückt, wechselt das Display nach etwa 2 Minuten **automatisch** in den Ruhezustand.

Text eingeben

Eingabeposition



- Mit [Steuertaste oben/unten] Eingabefeld auswählen. Ein Feld ist aktiviert, wenn in ihm die blinkende Schreibmarke angezeigt wird.
- Mit [Steuertaste links/rechts] Position der Schreibmarke versetzen.

Falscheingaben korrigieren

- **Zeichen** vor der Schreibmarke löschen: ▶ < C **kurz** drücken
- **Worte** vor der Schreibmarke löschen: ▶ < C **lang** drücken

Buchstaben/Zeichen eingeben

Jeder Taste zwischen [2] und [9] und der Taste [0 ␣] sind mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- Buchstaben/Ziffer auswählen: ▶ Taste mehrmals **kurz** hintereinander drücken
- Zwischen Klein-, Groß- und Ziffernschreibung wechseln: ▶ Raute-Taste [# ⊸] drücken

  Beim Editieren eines Telefonbuch-Eintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.
- Sonderzeichen eingeben: ▶ Stern-Taste [*] drücken ▶ . . . mit [Steuertaste] zum gewünschten Zeichen navigieren ▶ **Einfügen**



Die Verfügbarkeit von Sonderbuchstaben ist abhängig vom Zeichensatz des Mobilteils → S. 67.

Telefonieren

Anrufen



Informationen zur Rufnummernübermittlung: → S. 19

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung (→ S. 54) schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

▸ . . . mit Nummer eingeben ▸ Abheben-Taste **kurz** drücken

oder

▸ Abheben-Taste **lang** drücken ▸ . . . mit Nummer eingeben . . . die Nummer wird etwa 3,5 Sekunden nach der Eingabe der letzten Ziffer gewählt



Stehen mehrere Verbindungen zur Verfügung (Festnetz und/oder VoIP), müssen für das Mobilteil Sende- und Empfangs-Verbindungen festgelegt werden (→ S. 8). Ist keine feste Sende-Verbindung zugewiesen, können Sie bei jedem Anruf die gewünschte Verbindung selbst auswählen.

Weitere Informationen → Bedienungsanleitung der Basis.

Aus dem Telefonbuch wählen

▸ . . . mit lokales Telefonbuch des Mobilteils öffnen

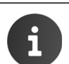
oder

▸ . . . mit Firmentelefonbuch öffnen (falls verfügbar)

▸ . . . mit Eintrag auswählen ▸ Abheben-Taste drücken . . . die Nummer wird gewählt

Falls mehrere Nummern eingetragen sind:

▸ . . . mit Nummer auswählen ▸ Abheben-Taste drücken . . . die Nummer wird gewählt



Für den Schnellzugriff (Kurzwahl): Nummern aus dem Telefonbuch auf die Ziffern- oder Display-Tasten legen (→ S. 59)

Wählen aus einem öffentlichen Telefonbuch → S. 32

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

In der Wahlwiederholungsliste stehen die 20 an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

- Abheben-Taste kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Wenn ein Name angezeigt wird:

- **Ansehen** ... die Nummer wird angezeigt ▶ ... ggf. mit Nummern durchblättern ▶ ... bei gewünschter Rufnummer Abheben-Taste drücken

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

- Abheben-Taste **kurz** drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ... mögliche Optionen:

  Eintrag ins Telefonbuch übernehmen: ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ **OK**

  Nummer ins Display übernehmen:

  - **Nummer verwenden** ▶ **OK** ▶ ... mit ggf. ändern oder ergänzen ... mit als neuen Eintrag im Telefonbuch speichern

  Ausgewählten Eintrag löschen: ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

  Alle Einträge löschen: ▶ **Liste löschen** ▶ **OK**

  Automatische Wahlwiederholung einstellen:

  - **Auto-Wahlwiederh.** ... die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören" ist eingeschaltet.

    Teilnehmer meldet sich: ▶ Abheben-Taste drücken ... die Funktion wird beendet

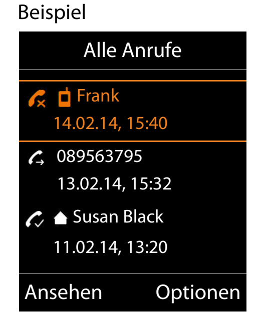
    Teilnehmer meldet sich nicht: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Aus einer Anrufliste wählen

Die Anruflisten (→ S. 26) enthalten die letzten angenommenen, abgehenden und entgangenen Anrufe (basisabhängig).

- ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit Liste auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Beispiel



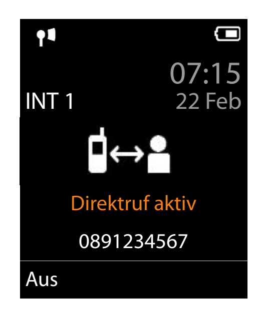


Die Anruflisten können direkt über die Display-Taste **Anrufe** aufgerufen werden, wenn die Display-Taste entsprechend belegt ist.

Die Liste **Entgangene Anrufe** kann auch über die Nachrichten-Taste geöffnet werden.

Direktruf

Beim Drücken einer **beliebigen** Taste wird eine vorbelegte Nummer gewählt.



Direktrufmodus einschalten:

▶ ▶ . . . mit **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶ **Direktruf** ▶ **OK** ▶ . . . mit **Aktivierung** einschalten ▶ **Ruf an** ▶ . . . mit Nummer eingeben ▶ **Sichern** . . . im Ruhe-Display wird der aktivierte Direktruf angezeigt

Direktruf ausführen: ▶ Beliebige Taste drücken . . . die gespeicherte Nummer wird gewählt

Wählen abbrechen: ▶ Auflegen-Taste drücken.

Direktruf-Modus beenden: ▶ Taste **lang** drücken

Eingehende Anrufe

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, einer Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste signalisiert.

Anruf annehmen:

- Abheben-Taste drücken oder ▶ **Abheben**
- Falls **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet ist (→ S. 55): ▶ Mobilteil aus der Ladeschale nehmen
- Gespräch am Bluetooth-Headset annehmen → S. 44

Klingelton ausschalten: ▶ **Ruf aus** . . . der Anruf kann noch so lange angenommen werden, wie er im Display angezeigt wird

Anruf abweisen: ▶ Auflegen-Taste drücken

Informationen über den Anrufer

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt.



Die Nummer des Anrufers wird übertragen (→ S. 19).

Anklopfen annehmen/abweisen

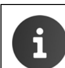
Ein Anklopfton signalisiert während eines externen Gesprächs einen Anruf. Die Nummer oder der Namen des Anrufers wird angezeigt, wenn die Rufnummer übertragen wird.

- Anruf abweisen: ▶ **Optionen** ▶ **Anklopfer abweisen** ▶ **OK**
- Anruf annehmen: ▶ **Abheben** ▶ . . . mit dem neuen Anrufer sprechen. Das bisher geführte Gespräch wird gehalten.
- Gespräch beenden, gehaltenes wieder aufnehmen: ▶ Auflegen-Taste drücken.

Gesprächsübergabe

Externen Anruf an die VoIP-Verbindung mit einem zweiten externen Teilnehmer verbinden (providerabhängig).

- Mit Display-Taste **Rückfr.** externe Rückfrage aufbauen ▶ . . . mit Nummer des zweiten Teilnehmers eingeben . . . das bisherige Gespräch wird gehalten . . . der zweite Teilnehmer wird angewählt und meldet sich ▶ Taste R drücken . . . das Gespräch wird übergeben



Die Taste R kann an der Basis mit anderen Leistungsmerkmalen belegt sein.
→ Bedienungsanleitung der Basis

Gesprächsübergabe – ECT (Explicit Call Transfer)



Das Leistungsmerkmal wird vom Netz-Provider unterstützt.

ETC ein-/ausschalten

- ▶ . . . mit **Netzdienste** auswählen ▶ **OK** ▶ **Übergabe** ▶ **Ändern** (= ein)

Gespräch übergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch über eine VoIP-Verbindung und möchten das Gespräch an einen anderen externen Teilnehmer weitergeben.

- Auflegen-Taste drücken (während des Gesprächs oder vor dem Melden des zweiten Teilnehmers).

Während eines Gesprächs

Freisprechen

Während eines Gesprächs und beim Verbindungsaufbau Freisprechen ein-/ausschalten:

- Freisprech-Taste [ ] drücken

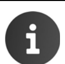
Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen:

- Freisprech-Taste [ ] drücken und gedrückt halten ▶ . . . Mobilteil in Ladeschale stellen ▶ . . . [ ] weitere 2 Sekunden gedrückt halten

Gesprächslautstärke

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset):

- Lautstärke-Tasten [+] / [−] oder [ ] drücken ▶ . . . mit [+] / [−] oder [ ] Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**



Die Einstellung wird automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert, selbst wenn **Sichern** nicht gedrückt wird.

Mikrofon stumm schalten

Bei ausgeschaltetem Mikrofon hören die Gesprächspartner Sie nicht mehr.

Während eines Gesprächs Mikrofon ein-/ausschalten: ▶ [ ] drücken.

Netzdienste

Netzdienste sind abhängig vom Netzanbieter (Service-Provider) und müssen bei diesem beauftragt werden.



Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, können Netzdienste auch von der Telefonanlage bereitgestellt werden. Informationen erhalten Sie ggf. vom Betreiber der Telefonanlage.

Es werden zwei Gruppen von Netzdiensten unterschieden:

- Netzdienste, die im Ruhezustand für den folgenden Anruf oder alle folgenden Anrufe aktiviert werden (z. B. „Anonym anrufen“). Diese werden über das Menü **Netzdienste** aktiviert/deaktiviert.
- Netzdienste, die während eines externen Gesprächs aktiviert werden (z. B. „Rückfrage“, „mit zwei Gesprächspartnern makeln“, „Konferenzen aufbauen“). Diese werden während eines externen Gesprächs als Option oder über eine Display-Taste zur Verfügung gestellt (z. B. **Rückfr.**, **Konferenz**).

Eine Beschreibung der Leistungsmerkmale erhalten Sie auf den Internet-Seiten oder in den Filialen Ihres Netzanbieters.

Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.



Zum Ein-/Ausschalten bzw. Aktivieren/Deaktivieren von Leistungsmerkmalen wird ein Code ins Telefonnetz gesendet.

▶ Nach einem Bestätigungston aus dem Telefonnetz auf drücken.

Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers übermittelt (CLI = Calling Line Identification) und kann beim Angerufenen im Display angezeigt werden (CLIP = CLI Presentation). Wenn die Rufnummer unterdrückt ist, wird sie beim Angerufenen nicht angezeigt. Der Anruf erfolgt anonym (CLIR = CLI Restriction).

Rufnummernanzeige bei eingehenden Anrufen

Bei Rufnummernübermittlung

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt.

Keine Rufnummernübermittlung

Statt Name und Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Extern**: Es wird keine Nummer übertragen.
- **Anonym**: Anrufer unterdrückt die Rufnummernübermittlung.
- **Unbekannt**: Anrufer hat die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt.

Rufnummernübermittlung bei ausgehenden Anrufen

Rufnummernübermittlung für den nächsten Anruf ausschalten

▶ ▶ . . . mit **Netzdienste** auswählen ▶ **OK** ▶ **Nächst. Anruf anon.** ▶ **OK** ▶ . . . mit Nummer eingeben ▶ **Wählen** . . . die Verbindung wird ohne Rufnummernübermittlung hergestellt

Übernahme des Namens aus dem Online-Telefonbuch

Statt der Nummer des Anrufers kann auch der Name angezeigt werden, unter dem er im Online-Telefonbuch gespeichert ist.



Der Anbieter des Online-Telefonverzeichnisses unterstützt diese Funktion.

Die Anzeige des Anrufernamens ist über den Web-Konfigurator aktiviert.

Der Anrufer hat die Übertragung der Rufnummer beauftragt und nicht unterdrückt.

Das Telefon hat eine Verbindung zum Internet.

Die Rufnummer des Anrufers ist nicht im lokalen Telefonbuch des Mobilteils gespeichert.

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Während eines **externen** Gesprächs signalisiert ein Anklopfton einen weiteren externen Anrufer. Wenn die Rufnummer übertragen wird, wird die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt.



Anklopfer abweisen:

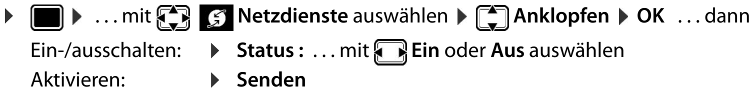
▶ **Optionen** ▶ **Anklopfer abweisen** ▶ **OK** . . . der Anklopfende hört den Besetztton

Anklopfendes Gespräch annehmen:

▶ **Abheben**

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln (**Makeln)** oder mit beiden gleichzeitig sprechen (**Konferenz**).

Anklopfen ein-/ausschalten



▶ ▶ . . . mit **Netzdienste** auswählen ▶ **Anklopfen** ▶ **OK** . . . dann

Ein-/ausschalten: ▶ **Status :** . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Aktivieren: ▶ **Senden**

Das Anklopfen wird für alle angemeldeten Mobilteile ein- bzw. ausgeschaltet.

Rückruf

Bei Besetzt/Nichtmelden

Ist ein Gesprächspartner nicht erreichbar, können Sie einen Rückruf einleiten.

- **Bei Besetzt:** Rückruf, sobald der angerufene Teilnehmer die Verbindung beendet hat.
- **Bei Nichtmelden:** Rückruf, sobald der angerufene Teilnehmer wieder telefoniert hat.

Rückruf einleiten

▶ **Optionen** ▶ **Rückruf** ▶ **OK** ▶ Auflegen-Taste drücken

Rückruf vorzeitig löschen

▶ ▶ . . . mit **Netzdienste** auswählen ▶ **OK** ▶ **Rückruf aus** ▶ **OK** . . . Sie erhalten eine Bestätigung aus dem Telefonnetz ▶ Auflegen-Taste drücken



Es kann nur ein Rückruf aktiv sein. Das Aktivieren eines Rückrufs löscht einen eventuell aktiven Rückruf automatisch.

Der Rückruf kann nur an dem Mobilteil entgegengenommen werden, das den Rückruf aktiviert hat.

Wird der Rückruf signalisiert bevor Sie ihn löschen konnten: ▶ **Abbruch**

Anrufweiterschaltung

Bei der Anrufweiterschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

▶ ▶ . . . mit **Netzdienste** auswählen ▶ **OK** ▶ **Anrufweiterschalt.** ▶ **OK** ▶ . . . dann

Ein-/ausschalten: ▶ **Status :** . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Nummer für Weiterschaltung eingeben:

▶ **An Telefon-Nr.** ▶ . . . mit Nummer eingeben

Zeitpunkt für Weiterleitung festlegen:

▶ **Wann** ▶ . . . mit Zeitpunkt für Weiterschaltung auswählen

Sofort: Anrufe werden sofort weitergeschaltet

Bei Nichtmelden: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.

Bei Besetzt: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn der Anschluss besetzt ist.

Aktivieren: ▶ **Senden**



Ein Anruf, der weitergeleitet wurde, wird in die Anruflisten eingetragen.

Basisabhängig: Stehen mehrere Verbindungen zur Verfügung, kann für jede Vebindung eine Anrufweiterschaltung eingerichtet werden.

Gespräche mit drei Teilnehmern

Rückfragen



Während eines externen Gesprächs einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

- **Rückfr.** ▶ . . . mit Nummer des zweiten Teilnehmers eingeben . . . das bisherige Gespräch wird gehalten, der zweite Teilnehmer wird angewählt

Der angewählte Teilnehmer meldet sich nicht: ▶ **Beenden**

Rückfrage beenden

- **Optionen** ▶ **Gespräch trennen** ▶ **OK** . . . die Verbindung zum ersten Gesprächspartner wird wieder aktiviert

oder

- Auflegen-Taste drücken . . . ein Wiederanruf vom ersten Gesprächspartner wird eingeleitet

Makeln

Makeln
1234567
025167435
08:15
Konferenz
Optionen

Zwischen zwei Gesprächen hin- und herschalten. Das jeweils andere Gespräch wird gehalten.

- Während eines externen Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) oder einen anklopfenden Teilnehmer annehmen . . . das Display zeigt Nummern bzw. Namen der beiden Gesprächsteilnehmer, der aktuelle Gesprächspartner ist mit markiert.
- Mit der Steuer-Taste zwischen den Teilnehmern hin- und herschalten

Momentan aktives Gespräch beenden

- **Optionen** ▶ **Gespräch trennen** ▶ **OK** . . . die Verbindung zum anderen Gesprächspartner wird wieder aktiviert

oder

- Auflegen-Taste drücken . . . ein Wiederanruf vom anderen Gesprächspartner wird eingeleitet

Konferenz

Mit zwei Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

- Während eines externen Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) oder einen anklopfenden Teilnehmer annehmen ... dann

  Konferenz einleiten:

  - **Konfer.** ... alle Gesprächspartner können sich hören und miteinander unterhalten

  Zum Makeln zurückkehren:

  - **Einzeln** ... Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem die Konferenz eingeleitet wurde

  Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

  - Auflegen-Taste drücken

  Jeder Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

Nachrichtenlisten

Benachrichtigungen über entgangene Anrufe, Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter und entgangene Termine werden in Nachrichtenlisten gespeichert.

Sobald eine **neue Nachricht** eingeht, ertönt ein Hinweiston. Zusätzlich blinkt die Nachrichten-Taste (falls aktiviert → S. 25). Symbole für die Nachrichtenart und die Anzahl neuer Nachrichten werden im Ruhezustand angezeigt.

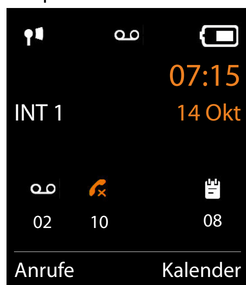
Benachrichtigung für folgende Nachrichtenart vorhanden:

auf dem Netz-Anrufbeantworter (→ S. 34)

in der Liste der entgangenen Anrufe (→ S. 26)

in der Liste der entgangenen Termine (→ S. 38)

Beispiel





Das Symbol für den Netz-Anrufbeantworter wird immer angezeigt, wenn seine Rufnummer im Telefon gespeichert ist. Die anderen Listen werden nur angezeigt, wenn sie Nachrichten enthalten.

Nachrichten anzeigen:

▶ Nachrichten-Taste drücken . . . Nachrichtenlisten, die Nachrichten enthalten, werden angezeigt, **Netz-AB:** wird immer angezeigt

Eintrag **fett** markiert: neue Nachrichten vorhanden. In Klammern steht die Anzahl der neuen Nachrichten.

Eintrag **nicht** fett markiert: keine neuen Nachrichten. In Klammern steht die Anzahl der alten Nachrichten.

▶ . . . mit Liste auswählen ▶ **OK** . . . die Anrufe bzw. Nachrichten werden aufgelistet

Netz-Anrufbeantworter: Die Nummer des Netz-Anrufbeantworters wird gewählt (→ S. 34).

Beispiel





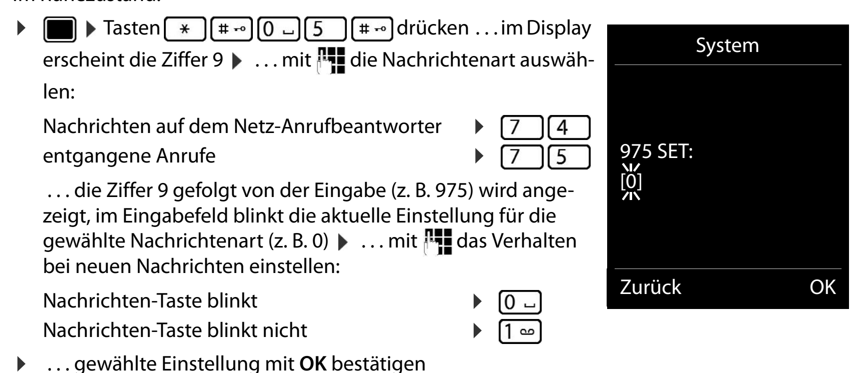
Die Nachrichtenliste enthält außerdem einen Eintrag für jeden Anrufbeantworter des Mobilteils, falls von der Basis bereitgestellt.

Blinken der Nachrichten-Taste ein-/ausschalten

Das Eintreffen neuer Nachrichten wird durch Blinken der Nachrichten-Taste am Mobilteil angezeigt. Diese Art der Signalisierung kann für jede Nachrichtenart ein- und ausgeschaltet werden.

Diese Einstellung erfolgt an der Basis für jedes angemeldete Mobilteil. Sie können diese Einstellung für Ihr Mobilteil ändern:

Im Ruhezustand:



- ▶ Tasten * # 0 5 # drücken . . . im Display erscheint die Ziffer 9 ▶ . . . mit der Tastatur die Nachrichtenart auswählen:

Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter	▶ 7 4
entgangene Anrufe	▶ 7 5

  . . . die Ziffer 9 gefolgt von der Eingabe (z. B. 975) wird angezeigt, im Eingabefeld blinkt die aktuelle Einstellung für die gewählte Nachrichtenart (z. B. 0) ▶ . . . mit der Tastatur das Verhalten bei neuen Nachrichten einstellen:

Nachrichten-Taste blinkt	▶ 0
Nachrichten-Taste blinkt nicht	▶ 1

- ▶ . . . gewählte Einstellung mit **OK** bestätigen

oder

- ▶ . . . ohne Änderungen zum Ruhezustand zurückkehren: ▶ **Zurück**

Anruflisten (basisabhängig)



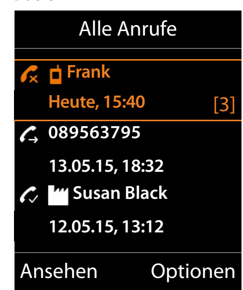
Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten (entgangene, angenommene und abgehende Anrufe) in Listen.

Listeneintrag

Folgende Informationen werden in den Listeneinträgen angezeigt:

- Die Listenart (in der Kopfzeile)
- Symbol für die Art des Eintrags:
  Entgangene Anrufe,
  Angenomm. Anrufe,
  Abgehende Anrufe
- Nummer des Anrufers. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden stattdessen Name und Nummerntyp (**Tel. (Privat)**, **Tel. (Büro)**, **Tel. (Mobil)**) angezeigt. Bei entgangenen Anrufen zusätzlich in eckigen Klammern die Anzahl der Anrufe von dieser Nummer.
- Verbindung, über die der Anruf ein-/ausgegangen ist
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt)

Beispiel an einer Gigaset-Basis





Ist das Mobilteil an einer beliebigen GAP-kompatiblen Basis angemeldet, enthält die Anrufliste nur die entgangenen Anrufe.

Anrufliste öffnen

Über Display-Taste: ▶ **Anrufe** ▶ . . . mit Liste auswählen ▶ **OK**

Über Menü: ▶ ▶ . . . mit **Anruflisten** auswählen ▶ **OK** ▶ . . . mit Liste auswählen ▶ **OK**

Über Nachrichten-Taste (entgangene Anrufe):

▶ Nachrichten-Taste drücken ▶ **Entg. Anrufe:** ▶ **OK**

Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen

▶ ▶ . . . mit **Anruflisten** auswählen ▶ **OK** ▶ . . . mit Liste auswählen ▶ **OK** ▶ . . . mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Weitere Optionen

▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit Liste auswählen ▶ **OK** ... mögliche Optionen:

Eintrag ansehen: ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Ansehen**

Nummer ins Telefonbuch übernehmen:

▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Nr. ins Telefonbuch**

Eintrag löschen: ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

Liste löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Liste löschen** ▶ **OK**

Telefonbücher

Lokales Telefonbuch des Mobilteils

Das lokale Telefonbuch gilt individuell für das Mobilteil. Einträge können jedoch an andere Mobilteile gesendet werden (→ S. 30).

Telefonbuch öffnen

▶ Im Ruhezustand kurz drücken

oder

▶ ▶ ... mit **Telefonbuch** auswählen ▶ **OK**

Telefonbuch-Einträge

Anzahl der Einträge:	bis zu 500
Informationen:	Vor- und Nachname, bis zu drei Rufnummern, E-Mail-Adresse, Jahrestag mit Signalisierung, VIP-Klingelton mit VIP-Symbol, CLIP-Bild
Länge der Einträge:	Nummern: max. 32 Ziffern Vor-, Nachname: max. 16 Zeichen E-Mail-Adresse: max. 64 Zeichen

Eintrag erstellen

▶ ▶ **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ ... mit zwischen den Eingabefeldern wechseln und Daten für den Eintrag eingeben:

Beispiel



Namen / Nummern:

▶ ... mit Vornamen und/oder Nachnamen, mindestens eine Nummer (Privat, Büro oder Mobil) und ggf. die E-Mail-Adresse eingeben

Jahrestag:

▶ ... mit **Jahrestag** ein-/ausschalten ▶ ... mit Datum und Zeit eingeben ▶ ... mit Art der Signalisierung auswählen (**Nur optisch** oder einen Klingelton)

CLIP-Melodie (VIP):

▶ ... mit Klingelton auswählen, mit dem ein Anruf des Teilnehmers signalisiert werden soll ... ist eine **CLIP-Melodie (VIP)** zugewiesen, wird der Eintrag im Telefonbuch mit dem Symbol **VIP** ergänzt.

CLIP-Bild:

▶ ... mit Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (Media-Pool → S. 43).

Eintrag speichern: ▶ **Sichern**


Ein Eintrag ist nur gültig, wenn er mindestens eine Nummer enthält.


Für **CLIP-Melodie (VIP)** und **CLIP-Bild:** die Rufnummer des Anrufers muss übermittelt werden.

Telefonbuch-Eintrag suchen/auswählen

▶ [Taste] ▶ . . . mit [Taste] zum gesuchten Namen blättern

oder

▶ [Taste] ▶ . . . mit [Tasten] Anfangsbuchstaben (max. 8 Buchstaben) eingeben . . . die Anzeige springt zum ersten Namen mit diesen Anfangsbuchstaben ▶ . . . mit [Taste] ggf. bis zum gewünschten Eintrag weiterblättern

Telefonbuch schnell durchblättern: ▶ [Taste] ▶ [Taste] **lang** drücken

Eintrag anzeigen/ändern

▶ [Taste] ▶ . . . mit [Taste] Eintrag auswählen ▶ **Ansehen** ▶ . . . mit [Taste] Feld auswählen, das geändert werden soll ▶ **Ändern**

oder

▶ [Taste] ▶ . . . mit [Taste] Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK**

Einträge löschen

Einen Eintrag löschen: ▶ [Taste] ▶ . . . mit [Taste] Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ [Taste] **Eintrag löschen** ▶ **OK**

Alle Einträge löschen: ▶ [Taste] ▶ **Optionen** ▶ [Taste] **Liste löschen** ▶ **OK** ▶ **Ja**

Reihenfolge der Telefonbuch-Einträge festlegen

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

▶ [Taste] ▶ **Optionen** ▶ [Taste] **Nachname zuerst** / **Vorname zuerst**

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird die Standard-Rufnummer in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

Leerzeichen | Ziffern (0-9) | Buchstaben (alphabetisch) | Restliche Zeichen.

Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen

▶ [Taste] ▶ **Optionen** ▶ [Taste] **Speicherplatz** ▶ **OK**

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummern in das Telefonbuch übernehmen:

- aus einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste
- aus einem öffentlichen Online-Telefonbuch oder Branchenverzeichnis
- beim Wählen einer Nummer

Die Nummer wird angezeigt oder ist markiert.

▶ Display-Taste drücken oder **Optionen** ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ **OK** . . . mögliche Optionen:

Neuen Eintrag erstellen:

▶ **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ . . . mit Nummerntyp auswählen ▶ **OK** ▶ Eintrag vervollständigen ▶ **Sichern**

Nummer zu bestehendem Eintrag hinzufügen:

▶ . . . mit Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ . . . mit Nummerntyp auswählen ▶ **OK** . . . die Nummer wird eingetragen oder eine Abfrage zum Überschreiben einer bestehenden Nummer wird angezeigt ▶ . . . ggf. Abfrage mit **Ja**/**Nein** beantworten ▶ **Sichern**

Eintrag/Telefonbuch übertragen



Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.

Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

Die Basis ist **kein** Gigaset N720 IP Multicell System (Übertragung nur durch den Administrator möglich).



Ein externer Anruf unterbricht die Übertragung.

Anruferbilder und Sounds werden nicht übertragen. Vom Jahrestag wird nur das Datum übertragen.

Beide Mobilteile unterstützen vCards:

- Kein Eintrag mit dem Namen vorhanden: Ein neuer Eintrag wird erzeugt.
- Eintrag mit dem Namen bereits vorhanden: Der Eintrag wird um die neuen Nummern erweitert. Umfasst der Eintrag mehr Nummern als der Empfänger es zulässt, wird ein weiterer Eintrag mit demselben Namen erzeugt.

Das empfangende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Für jede Nummer wird ein eigener Eintrag erzeugt und gesendet.

Das sendende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Am empfangenden Mobilteil wird ein neuer Eintrag erstellt, die übertragene Nummer wird ins Feld **Tel. (Privat)** übernommen. Gibt es einen Eintrag mit dieser Nummer bereits, wird der übertragene Eintrag verworfen.

Einzelne Einträge übertragen



▶ ▶ . . . mit gewünschten Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag senden** ▶ **OK** ▶ **an Intern** ▶ **OK** ▶ . . . mit Empfänger-Mobilteil auswählen ▶ **OK** . . . der Eintrag wird übertragen

Nach erfolgreichem Transfer weiteren Eintrag übertragen: ▶ **Ja** oder **Nein** drücken

Gesamtes Telefonbuch übertragen

▶ ▶ **Optionen** ▶ **Liste senden** ▶ **OK** ▶ **an Intern** ▶ **OK** ▶ . . . mit Empfänger-Mobilteil auswählen ▶ **OK** . . . die Einträge werden nacheinander übertragen

vCard mit Bluetooth übertragen

Telefonbuch-Einträge im vCard-Format übertragen, z. B. zum Austauschen von Einträgen mit einem Mobiltelefon.



Der Bluetooth-Modus ist aktiviert (→ S. 44)

Das andere Mobilteil/Mobiltelefon verfügt über Bluetooth.

▶ ▶ . . . ggf. mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag senden** / **Liste senden** ▶ **vCard via Bluetooth** . . . die Liste **Bekannte Geräte** wird angezeigt (→ S. 45) ▶ . . . mit Gerät auswählen ▶ **OK**

vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste **Bekannte Geräte** (→ S. 45) eine vCard an Ihr Mobilteil, wird automatisch ein Telefonbuch-Eintrag erzeugt und eine Meldung im Display angezeigt.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste: ▶ . . . mit die PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben ▶ **OK** . . . die übertragene vCard steht als Telefonbuch-Eintrag zur Verfügung

Online-Telefonverzeichnisse

Außer dem lokalen Telefonbuch können Sie provider-spezifische öffentliche Online-Telefonverzeichnisse, z. B. Online-Telefonbuch und -Branchenbuch („Gelbe Seiten“) oder ein Firmentelefonbuch nutzen.



Die Online-Telefonverzeichnisse sind an der Basis eingerichtet und aktiviert.

Haftungsausschluss

Die Gigaset Communications GmbH übernimmt keine Gewähr und Haftung für die Verfügbarkeit dieses Dienstes. Diese Leistung kann jederzeit eingestellt werden.

Online-Telefonbuch/-Branchenbuch öffnen

▶ **lang** drücken . . . die Liste der Online-Telefonbücher wird mit providerspezifischen Namen angezeigt ▶ . . . mit Online-Telefonbuch oder Branchenbuch aus der Liste auswählen ▶ **OK**

oder

Online-Telefonbuch öffnen:	▶ **1#91** wählen ▶ Abheben-Taste drücken
Branchenbuch öffnen:	▶ **2#91** wählen ▶ Abheben-Taste drücken



Anrufe zum Online-Telefonbuch sind immer kostenfrei.

Eintrag suchen

▶ **lang** drücken ▶ . . . mit Telefon-/Branchenbuch auswählen ▶ **OK** ▶ . . . mit Suchkriterien eingeben ▶ . . . mit zwischen den Eingabefeldern wechseln ▶ **Suchen**

Nach einer Rufnummer suchen: ▶ Name und Stadt eingeben

Name/Branche:	▶ . . . mit Namen, Teil eines Namens bzw. Branche eingeben (max. 30 Zeichen)
Stadt:	Die zuletzt eingegebenen Städtenamen werden angezeigt (maximal 5).
	▶ . . . mit Namen der Stadt eingeben, in der der gesuchte Teilnehmer wohnt (max. 30 Zeichen)
	▶ oder mit einen der angezeigten Städtenamen auswählen
Suche starten:	▶ **Suchen** . . . die Suche wird gestartet

Stadtangabe nicht eindeutig: . . . es werden mögliche Städtenamen angezeigt ▶ . . . mit einen Städtenamen auswählen ▶ **OK**

Nach einem Namen suchen (Rückwärtssuche): ▶ Rufnummer eingeben

Nummer:	▶ . . . mit Nummer eingeben (max. 30 Zeichen)
Suche starten:	▶ **Suchen** . . . die Suche wird gestartet



Das gewählte Online-Telefonbuch unterstützt die Nummernsuche.

Keine Einträge gefunden, auf die die angegebenen Suchkriterien zutreffen:

- Neue Suche starten: ▶ **Neu**
- Suchkriterien ändern: ▶ **Ändern**

Zu viele Einträge gefunden:

- Detailsuche starten: ▶ **Detail**
- Im Display wird die Anzahl der Treffer angezeigt (provider-abhängig).
  Trefferliste anzeigen: ▶ **Ansehen**

Detailsuche starten

Eine Detailsuche schränkt die Trefferanzahl einer vorherigen Suche durch weitere Suchkriterien (Vornamen und/oder Straße) ein.

▶ **Detail** oder ▶ **Optionen** ▶ **Detailsuche** ▶ **OK** . . . die Suchkriterien der vorherigen Suche werden übernommen und in die entsprechenden Felder eingetragen ▶ . . . Suchkriterien ändern bzw. ergänzen, z. B. Vornamen oder Straße eingeben ▶ **Suchen**

Suchergebnis (Trefferliste)

Der erste gefundene Eintrag wird angezeigt. Rechts oben steht die laufende Nummer des angezeigten Eintrags und die Anzahl der Treffer (z. B. 1/50).

Beispiel

Online Directory	1/50
Sand, Marie Elisabe ...	
0049123456789	
Parkstraße 11	
Berlin 12345	
Ansehen	Optionen

- Durch die Liste blättern: ▶
- Eintrag vollständig anzeigen: ▶ **Ansehen** . . . alle Informationen des Eintrags werden ungekürzt angezeigt ▶ . . . mit durch den Eintrag blättern
- Suchkriterien verfeinern und Trefferliste einschränken: ▶ **Optionen** ▶ **Detailsuche** ▶ **OK** (→ S. 33)
- Neue Suche starten: ▶ **Optionen** ▶ **Neue Suche** ▶ **OK**
- Nummer ins lokale Telefonbuch übernehmen: ▶ **Optionen** ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ **OK** ▶ . . . mit **<Neuer Eintrag>** oder bestehenden Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ **Sichern** . . . der Eintrag wird gespeichert, der gesamte Name wird ins Feld **Nachname** des lokalen Telefonbuchs übernommen

Teilnehmer anrufen

▶ Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Enthält der Eintrag nur eine Nummer, wird diese gewählt.

Enthält der Eintrag mehrere Telefonnummern, wird eine Liste der Nummern angezeigt.

▶ Nummer auswählen ▶ **Wählen**

Netz-Anrufbeantworter

Jeder Netz-Anrufbeantworter nimmt die Anrufe entgegen, die über die zugehörige Leitung eingehen (Festnetz oder zugehörige VoIP-Rufnummer). Um alle Anrufe aufzuzeichnen, für das Festnetz und die VoIP-Verbindung jeweils einen Netz-Anrufbeantworter einrichten.



Der Netz-Anrufbeantworter wird automatisch über die zugehörige Verbindung angerufen. Eine für das Telefon definierte automatische Ortsvorwahl wird **nicht** vorangestellt.

Die Wiedergabe vom Netz-Anrufbeantworter wird über die Tastatur des Telefons gesteuert (Ziffern-Codes). Für VoIP muss in den Einstellungen der Basis festgelegt sein, wie die Ziffern-Codes in DTMF-Signale umgesetzt und gesendet werden sollen (provider-abhängig).

Netz-Anrufbeantworter ein-/ausschalten, Nummer eintragen

Jedes Mobilteil kann die Netz-Anrufbeantworter verwalten, die zu einer seiner Empfangs-Verbindungen gehören.

▶ ▶ . . . mit **Anrufbeantworter** auswählen ▶ **OK** ▶ **Netz-Anrufbeantw.** ▶ **OK** ▶ . . . ggf. mit Verbindung auswählen ▶ **OK** . . . dann

Netz-AB ein-/ausschalten: ▶ **Status** . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Nummer eingeben: ▶ **Netz-Anrufbeantw.** ▶ . . . mit Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen bzw. ändern

Bei einigen VoIP-Providern wird die Rufnummer bereits beim Download der allgemeinen VoIP-Provider-Daten auf die Basis geladen.

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Nachrichten anhören

▶ Taste 1 **lang** drücken

oder

▶ Nachrichten-Taste drücken ▶ . . . mit Netz-Anrufbeantworter auswählen **(Netz-AB: IP1**) ▶ **OK**

oder

▶ ▶ . . . mit **Anrufbeantworter** auswählen ▶ **OK** ▶ **Nachricht. anhören** ▶ **OK** ▶ . . . mit Netz-Anrufbeantworter auswählen **(Netz-AB: IP1** ▶ **OK**

Ansage laut hören: ▶ Freisprech-Taste drücken

Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen

Ein Netz-Anrufbeantworter kann direkt über die Taste [1] angerufen werden.

Taste 1 belegen, Belegung ändern

Die Einstellung für die Schnellwahl ist gerätespezifisch. An jedem angemeldeten Mobilteil kann ein anderer Anrufbeantworter auf die Taste [1] gelegt werden. Es werden die Anrufbeantworter der Empfangs-Verbindungen des Mobilteils angeboten, z. B. **Netz-AB: IP1**, **Anrufbeantworter 1**.

- ▶ ... mit **Anrufbeantworter** auswählen ▶ **OK** ▶ **Taste 1 belegen** ▶ **OK** ▶ ... mit Anrufbeantworter auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Zurück in den Ruhezustand: ▶ Auflegen-Taste **lang** drücken

Wenn für den Netz-Anrufbeantworter noch keine Nummer gespeichert ist:

- ▶ ... mit in die Zeile **Netz-AB** wechseln ▶ ... mit Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben ▶ **Sichern** ▶ Auflegen-Taste **lang** drücken (Ruhezustand)

Weitere Funktionen

Akustikprofile

Das Telefon hat 3 Akustikprofile zum Anpassen des Mobilteils an die Umgebungsbedingungen: **Profil Laut, Profil Leise, Profil Persönlich**

- Mit der Taste [🔔] zwischen den Profilen wechseln ... das Profil wird ohne Abfrage sofort umgeschaltet

Die Profile sind im Lieferzustand wie folgt eingestellt:

Lieferzustand		**Profil Laut**	**Profil Leise**	**Profil Persönlich**
Vibrations-Alarm (→ S. 57)		Ein	Wie **Profil Persönlich**	Aus
Klingelton (→ S. 56)		Ein	Aus	Ein
Klingelton-Lautstärke (→ S. 56)	intern	5	Aus	5
	extern	5	Aus	5
Mobilteil-Lautstärke (→ S. 55)	Hörer	5	3	3
	Freisprechen	5	3	3
Hinweistöne (→ S. 57)	Tastenklick	Ja	Nein	Ja
	Bestätigungston	Ja	Nein	Ja
	Akkuton	Ja	Ja	Ja

Aufmerksamkeitston bei eingehendem Anruf für **Profil Leise** aktivieren: ▶ nach Umschalten ins **Profil Leise** Display-Taste **Beep** drücken ... in der Statuszeile erscheint [icon]



Änderungen an den in der Tabelle aufgeführten Einstellungen:

- gelten in den Profilen **Laut** und **Leise** nur solange das Profil nicht gewechselt wird.
- werden im **Profil Persönlich** dauerhaft für dieses Profil gespeichert.

Das eingestellte Profil bleibt bei Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils erhalten.

Kalender

Sie können sich an bis zu **30 Termine** erinnern lassen.

Im Kalender ist der aktuelle Tag weiß umrandet, an Tagen mit Terminen sind die Ziffern farbig dargestellt. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser farbig umrandet.

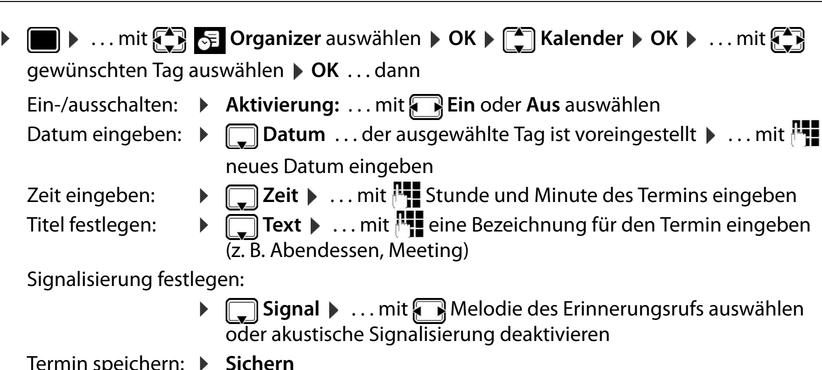
Aufruf des Kalenders auf eine Display-Taste legen → S. 60.



Termin im Kalender speichern



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.



▶ ▶ ... mit Organizer auswählen ▶ **OK** ▶ **Kalender** ▶ **OK** ▶ ... mit gewünschten Tag auswählen ▶ **OK** ... dann

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Datum eingeben: ▶ **Datum** ... der ausgewählte Tag ist voreingestellt ▶ ... mit neues Datum eingeben

Zeit eingeben: ▶ **Zeit** ▶ ... mit Stunde und Minute des Termins eingeben

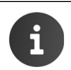
Titel festlegen: ▶ **Text** ▶ ... mit eine Bezeichnung für den Termin eingeben (z. B. Abendessen, Meeting)

Signalisierung festlegen:

▶ **Signal** ▶ ... mit Melodie des Erinnerungsrufs auswählen oder akustische Signalisierung deaktivieren



Termin speichern: ▶ **Sichern**



Wenn bereits ein Termin eingetragen ist: ▶ **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ ... dann Daten für den Termin eingeben.

Signalisierung von Terminen/Jahrestagen

Jahrestage werden aus dem Telefonbuch übernommen und als Termin angezeigt. Ein Termin/ Jahrestag wird im Ruhezustand angezeigt und 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert.

- Erinnerungsruf quittieren und beenden: ▶ Display-Taste **Aus** drücken
- Klingeltonlautstärke dauerhaft ändern: ▶ ... während des Erinnerungsrufs Lautstärke-Tasten [+] / [−] drücken



Während eines Gesprächs wird ein Erinnerungsruf **einmal** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Anzeige entgangener (nicht quittierter) Termine/Jahrestage

Folgende Termine und Jahrestage werden in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- Der Termin-/Jahrestagsruf wurde nicht quittiert.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil war zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestags ausgeschaltet.

Es werden die letzten 10 Einträge gespeichert. Im Display wird das Symbol und die Anzahl der neuen Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liste öffnen

▶ Nachrichten-Taste drücken ▶ **Entg. Termine:** ▶ **OK** ▶ . . . mit ggf. in der Liste blättern

oder

▶ ▶ . . . mit **Organizer** auswählen ▶ **OK** ▶ **Entgang. Termine** ▶ **OK**

Jeder Eintrag wird mit Nummer oder Name, Datum und Uhrzeit angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

- Termin/Jahrestag löschen: ▶ **Löschen**

Gespeicherte Termine anzeigen/ändern/löschen

▶ ▶ . . . mit **Organizer** auswählen ▶ **OK** ▶ **Kalender** ▶ **OK** ▶ . . . mit Tag auswählen ▶ **OK** . . . die Terminliste wird angezeigt ▶ . . . mit Termin auswählen . . . mögliche Optionen:

Termindetails anzeigen:

▶ **Ansehen** . . . die Einstellungen des Termins werden angezeigt

Termin ändern: ▶ **Ansehen** ▶ **Ändern**

oder ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK**

Termin aktivieren/deaktivieren:

▶ **Optionen** ▶ **Aktivieren/Deaktivieren** ▶ **OK**

Termin löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

Alle Termine des Tages löschen:

▶ **Optionen** ▶ **Alle Termine lösch.** ▶ **OK** ▶ **Ja**

Wecker



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

▶ ▶ . . . mit **Organizer** auswählen ▶ **OK** ▶ **Wecker** ▶ **OK** . . . dann

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung**: . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Weckzeit einstellen: ▶ **Zeit** ▶ . . . mit Stunde und Minute eingeben

Tage festlegen: ▶ **Zeitraum** ▶ . . . mit zwischen **Montag-Freitag** und **Täglich** wählen

Lautstärke einstellen: ▶ **Lautstärke** ▶ . . . mit Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen

Weckruf einstellen: ▶ **Melodie** ▶ . . . mit Klingelmelodie für den Weckruf auswählen

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Bei aktiviertem Wecker wird im Ruhe-Display das Symbol und die Weckzeit angezeigt.

Weckruf

Ein Weckruf wird im Display angezeigt und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird er nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.



Während eines Gesprächs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Weckruf ausschalten: ▶ **Aus**

Weckruf wiederholen (Schlummermodus): ▶ **Snooze** oder beliebige Taste drücken . . . der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt.

Raumüberwachung

Bei eingeschalteter Raumüberwachung wird die gespeicherte (interne oder externe) Zielrufnummer angerufen, sobald in der Umgebung des Mobilteils ein definierter Geräuschpegel überschritten wird. Der Alarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab.

Mit der Funktion **Gegensprechen** können Sie auf den Alarm antworten. Über diese Funktion wird der Lautsprecher des Mobilteils, das sich im überwachten Raum befindet, ein- oder ausgeschaltet.

Am Mobilteil im Raumüberwachungs-Modus werden ankommende Anrufe nur am Display (**ohne Klingelton**) signalisiert. Die Display-Beleuchtung wird auf 50% reduziert. Die Hinweistöne sind abgeschaltet. Alle Tasten mit Ausnahme der Display-Tasten und mittig drücken der Steuer-Taste sind gesperrt.

Wird ein eingehender Anruf angenommen, wird der Raumüberwachungs-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet. Der Raumüberwachungs-Modus lässt sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils nicht deaktivieren.



Der Abstand zwischen Mobilteil und überwachter Raumposition sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zur überwachten Raumposition zeigen.

Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils. Das Mobilteil deshalb ggf. in die Ladeschale stellen.

Die Raumüberwachung wird erst 20 Sekunden nach dem Einschalten aktiviert.

An der Zielrufnummer muss der Anrufbeantworter ausgeschaltet sein.

Nach dem Einschalten:

- Empfindlichkeit prüfen.
- Verbindungsaufbau testen, wenn der Alarm an eine externe Nummer geleitet wird.

Raumüberwachung aktivieren und einstellen

- ▶ ... mit **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶ **Raumüberwachung** ▶ **OK** ... dann

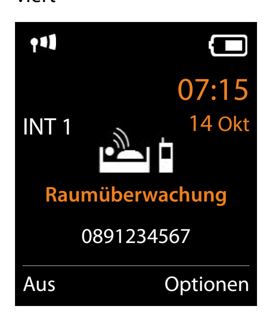
Ein-/ausschalten:
- ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Ziel eingeben:
- ▶ **Alarm an** ▶ ... mit **Extern oder Intern** auswählen

  Extern: ▶ **Nummer** ▶ ... mit Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch auswählen: ▶

  Intern: ▶ **Mobilteil** ▶ **Ändern** ▶ ... mit Mobilteil auswählen ▶ **OK**

Raumüberwachung aktiviert



Gegensprech-Funktion aktivieren/deaktivieren:
- ▶ **Gegensprechen** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Empfindlichkeit des Mikrofons einstellen:
- ▶ **Empfindlichkeit** ▶ ... mit **Hoch** oder **Niedrig** auswählen

Einstellung speichern: ▶ **Speichern**

Bei aktivierter Raumüberwachung wird im Ruhe-Display die Zielrufnummer angezeigt.

Alarm ausschalten/abbrechen

Alarm ausschalten:	▶ Im Ruhezustand Display-Taste **Aus** drücken
Alarm abbrechen:	▶ Während eines Alarms Auflegen-Taste drücken

Alarm von extern deaktivieren



Der Alarm geht an eine externe Zielrufnummer.

Das Empfänger-Telefon unterstützt die Tonwahl.

Erfolgt der Alarm über eine VoIP-Verbindung muss die DTMF-Signalisierung über SIP-Info oder RFC2833 erfolgen (→ Einstellung an der Basis).

- ▶ Alarm-Anruf annehmen ▶ Tasten 9 # drücken ... der Anruf wird beendet

  Der Alarm ist deaktiviert und das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand. Die Einstellungen am Mobilteil im Raumüberwachungs-Modus (z. B. kein Klingelton) bleiben so lange erhalten, bis Sie die Display-Taste **Aus** drücken.

Raumüberwachung mit derselben Nummer erneut aktivieren: ▶ ... Aktivierung wieder einschalten (→ S. 41) ▶ **Sichern**

Schutz vor unerwünschten Anrufen

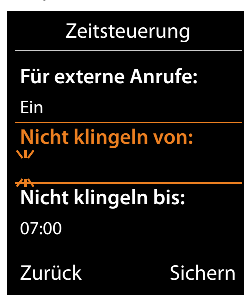
Zeitsteuerung für externe Anrufe



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Zeitraum eingeben, in dem das Mobilteil bei externen Anrufen nicht klingeln soll, z. B. nachts.

Beispiel

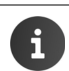


▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Zeitsteuerung** ▶ **OK** ▶ . . . dann

Ein-/ausschalten: ▶ mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Zeit eingeben: ▶ mit zwischen **Nicht klingeln von** und **Nicht klingeln bis** wechseln ▶ . . . mit Beginn und Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben

Speichern: ▶ **Sichern**



Bei Anrufern, denen im Telefonbuch eine VIP-Gruppe zugewiesen ist, klingelt das Telefon immer.

Ruhe vor anonymen Anrufen

Das Mobilteil klingelt bei Anrufen ohne Rufnummernübermittlung nicht. Der Anruf wird nur im Display signalisiert.

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Anonym.Rufe aus** ▶ **Ändern** (☑ = ein)

Klingelton in Ladeschale ausschalten

Das Mobilteil klingelt nicht, wenn es in der Ladeschale steht. Ein Anruf wird nur im Display signalisiert.

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Stilles Laden** ▶ **Ändern** (☑ = Klingelton ist in Ladeschale ausgeschaltet)

Media-Pool

Im Media-Pool des Mobilteils sind Sounds für Klingeltöne und Bilder, die als Anruferbilder (CLIP-Bilder) bzw. als Screensaver verwendet werden können, gespeichert. Es sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Weitere Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen (→ S. 47).

Medien-Typen:

Typ		Format
Sound	Klingeltöne Monophon Polyphon importierte Sounds	intern intern intern WMA, MP3, WAV
Bild	CLIP-Bild Screensaver	BMP, JPG, GIF 128 x 86 Pixel 128 x 160 Pixel

Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

Bilder /Sounds verwalten

▶ ▶ . . . mit **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶ **Media-Pool** ▶ **OK** . . . mögliche Optionen:

Screensaver/ CLIP-Bild ansehen:

▶ **Screensavers / CLIP-Bilder** ▶ **OK** ▶ . . . mit Bild auswählen ▶ **Ansehen** . . . das markierte Bild wird angezeigt

Sound abspielen:

▶ **Sounds** ▶ **OK** ▶ . . . mit Sound auswählen . . . der markierte Sound wird abgespielt

Lautstärke einstellen: ▶ **Optionen** ▶ **Lautstärke** ▶ **OK** ▶ . . . mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern**

Bild/Sound umbenennen:

▶ **Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds** auswählen ▶ **OK** ▶ . . . mit Sound / Bild auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ . . . mit <C Namen löschen, mit neuen Namen eingeben ▶ **Sichern** . . . der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert

Bild/Sound löschen:

▶ **Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds** auswählen ▶ **OK** ▶ . . . mit Sound / Bild auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** . . . der ausgewählte Eintrag wird gelöscht



Ist ein Bild/Sound nicht löschbar, stehen die entsprechenden Optionen nicht zur Verfügung.

Speicherplatz überprüfen

Freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen.

▶ ▶ . . . mit **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶ **Media-Pool** ▶ **OK** ▶ **Speicherplatz** ▶ **OK** . . . der freie Speicherplatz in Prozent wird angezeigt

Bluetooth

Das Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden, z. B. zum Austausch von Telefonbuch-Einträgen.



Bluetooth ist aktiviert und die Geräte sind am Mobilteil angemeldet.

Folgende Geräte können angeschlossen werden:

- Ein Bluetooth-Headset



Das Headset verfügt über das **Headset** oder das **Handsfree-Profil**. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree-Profil kommuniziert.

Der Verbindungsaufbau kann bis zu 5 Sekunden dauern, sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch beim Wählen vom Headset aus.

- Bis zu 5 Datengeräte (PCs, PDAs oder Mobiltelefone) zum Übermitteln von Adressbuch-Einträgen als vCard oder zum Austausch von Daten mit dem Rechner (→ S. 47).

  Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Bedienung der Bluetooth-Geräte → Bedienungsanleitungen der Geräte

Der Zugang zum Bluetooth-Menü ist basisabhängig:

▶ ▶ . . . mit **Bluetooth** auswählen ▶ **OK**

oder

▶ ▶ . . . mit **Extras** ▶ **OK** ▶ **Bluetooth** auswählen ▶ **OK**

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

▶ ▶ . . . mit **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶ **Aktivierung** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Falls die Ortsvorwahlnummer noch nicht gespeichert ist: ▶ . . . mit Ortsvorwahl eingeben ▶ **OK** (→ S. 58)

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol an.

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.



Das Anmelden eines Headsets überschreibt ein bereits angemeldetes Headset.

Soll ein Headset angemeldet werden, das bereits an einem anderen Gerät angemeldet ist, müssen Sie diese Verbindung vor der Anmeldung deaktivieren.

▶ ▶ . . . mit **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶ **Suche Headset** / **Suche Datengerät** ▶ **OK** . . . die Suche wird gestartet (kann bis zu 30 Sekunden dauern) . . . die Namen gefundener Geräte werden angezeigt . . . mögliche Optionen:

Gerät anmelden: ▶ **Optionen** ▶ **Gerät vertrauen** ▶ **OK** ▶ . . . mit PIN des anzumeldenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ **OK** . . . das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen

Informationen zu einem Gerät anzeigen:

▶ . . . ggf. mit Gerät auswählen ▶ **Ansehen** . . . der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt

Suche wiederholen: ▶ **Optionen** ▶ **Suche wiederholen** ▶ **OK**

Suche abbrechen: ▶ **Abbruch**

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

▶ ▶ . . . mit **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶ **Bekannte Geräte** ▶ **OK** . . . die bekannten Geräte werden aufgelistet, ein Symbol kennzeichnet die Art des Geräts

Bluetooth-Headset

Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von angezeigt.

Einträge bearbeiten

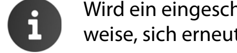
▶ ▶ . . . mit **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶ **Bekannte Geräte** ▶ **OK** ▶ . . . mit Eintrag auswählen . . . mögliche Optionen:

Eintrag ansehen: ▶ **Ansehen** . . . der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ Zurück mit **OK**

Bluetooth-Gerät abmelden:

▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

Namen ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ **OK** ▶ . . . mit Namen ändern ▶ **Sichern**



Wird ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät abgemeldet, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem das Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, wird zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

Ablehnen: ▶ Auflegen-Taste **kurz** drücken.

Annehmen: ▶ . . . mit PIN des anzunehmenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ **OK** ▶ . . . PIN-Bestätigung abwarten . . . dann

Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen: ▶ **Ja**

Gerät temporär verwenden: ▶ **Nein** . . . die Bluetooth-Verbindung kann verwendet werden, solange sich das Gerät im Sendebereich befindet oder bis es ausgeschaltet wird

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Mit dem Namen wird das Mobilteil an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt.

▶ ▶ . . . mit **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶ **Eigenes Gerät** ▶ **OK** . . . der Name und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ **Ändern** ▶ . . . mit Name ändern ▶ **Sichern**

Zusatzfunktionen über das PC Interface



Das Programm **Gigaset QuickSync** ist auf dem Rechner installiert.

Kostenloser Download unter → .gigaset.com/quicksync

Funktionen von QuickSync:

- das Telefonbuch des Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Firmware aktualisieren.

▶ Das Mobilteil über Bluetooth (→ S. 44) oder über ein USB-Datenkabel mit dem Rechner verbinden (→ S. 8).



Mobilteil **direkt** mit dem PC verbinden, **nicht** über einen USB-Hub.

Daten übertragen



Datenübertragung über Bluetooth:

- Der Rechner verfügt über Bluetooth.
- Es ist kein USB-Datenkabel angesteckt. Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth-Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth-Verbindung abgebrochen.

▶ Programm **Gigaset QuickSync** am Rechner starten.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datentransfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Firmware-Update durchführen

▶ Telefon und PC über ein **USB-Datenkabel** (→ S. 8) verbinden ▶ **Gigaset QuickSync** starten ▶ Verbindung zum Mobilteil herstellen

▶ Firmware-Update in **Gigaset QuickSync** starten . . . Informationen dazu entnehmen Sie ggf. der **Gigaset QuickSync** Hilfe

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit).

Die Daten werden zunächst vom Update-Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit der Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste [✉] und die Abheben-Taste [✆] blinken.

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

Vorgehen im Fehlerfall

Wenn die Update-Prozedur fehlschlägt oder das Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, Update-Prozedur wiederholen:

- Programm „**Gigaset QuickSync**“ am PC beenden ▸ USB Datenkabel vom Telefon entfernen ▸ Akku entfernen (→ S. 6) ▸ Akku wieder einsetzen
- Firmware-Update noch einmal wie beschrieben durchführen

Sollte der Update-Vorgang mehrfach fehlschlagen oder eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, **Emergency Update** durchführen:



- Programm „**Gigaset QuickSync**“ am PC beenden ▸ USB-Datenkabel vom Telefon entfernen ▸ Akku entfernen (→ S. 6)
- Tasten [4] und [6] mit Zeige- und Mittelfinger gleichzeitig drücken und gedrückt halten ▸ Akku wieder einsetzen
- Tasten [4] und [6] loslassen ... die Nachrichten-Taste [✉] und die Abheben-Taste [📞] blinken abwechselnd
- Firmware-Update wie beschrieben durchführen



Eigene auf das Mobilteil geladene Bilder und Sounds immer auch auf dem PC sichern, da sie bei einem **Emergency Update** gelöscht werden.

E-Mail-Benachrichtigungen (basisabhängig)

Der Eingang neuer E-Mail-Nachrichten wird am Mobilteil angezeigt: Es ertönt ein Hinweiston, die Nachrichten-Taste blinkt und im Ruhe-Display wird das Symbol angezeigt.



Ein E-Mail-Konto bei einem Internet-Provider ist eingerichtet.

Der Name des Posteingangs-Servers und Ihre persönlichen Zugangsdaten (Kontoname, Passwort) sind im Telefon gespeichert (Einstellungen erfolgen über die Basis).

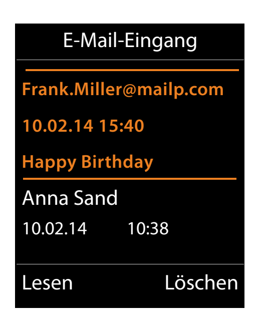
Der Posteingangs-Server verwendet das POP3-Protokoll.

Posteingangsliste öffnen

▶ ▶ . . . mit **Messaging** auswählen ▶ **OK** ▶ **E-Mail** ▶ **OK**

oder: Es gibt neue E-Mail-Nachrichten (die Nachrichten-Taste blinkt):

▶ drücken ▶ **E-Mail** ▶ **OK**



Das Telefon baut eine Verbindung zum Posteingangs-Server auf. Die Liste der dort gespeicherten E-Mail-Nachrichten wird angezeigt.

- Neue, ungelesenen Nachrichten stehen vor alten, gelesenen Nachrichten.
- Für jede E-Mail werden Name bzw. E-Mail-Adresse des Absenders (einzeilig, ggf. gekürzt) sowie Datum und Uhrzeit angezeigt (Datum und Uhrzeit haben nur dann korrekte Werte, wenn sich Sender und Empfänger in derselben Zeitzone befinden).
- **Fettschrift**: Nachricht ist neu. Als „neu“ werden E-Mail-Nachrichten gekennzeichnet, die beim letzten Öffnen der Eingangsliste noch nicht am Posteingangsserver vorhanden waren, unabhängig davon, ob Sie gelesen wurden.



Vom Provider als Spam eingestufte E-Mail-Nachrichten werden in einem separaten Ordner abgelegt und in der Posteingangsliste nicht angezeigt.

Bei einigen E-Mail-Providern können Sie dieses Verhalten konfigurieren: ▶ Spam-Schutz deaktivieren oder Spam-Mails in der Posteingangsliste anzeigen lassen.

Andere E-Mail-Provider versenden beim Eingang einer neuen Spam-Mail eine Nachricht in den Posteingang. Datum und Absender dieser Mail werden immer wieder aktualisiert, sodass diese Nachricht immer als neu angezeigt wird.

Nachrichtenkopf und Text einer E-Mail ansehen

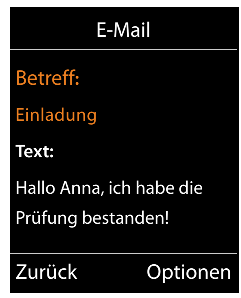
▸ ▸ ... mit Messaging auswählen ▸ **OK** ▸ **E-Mail** ▸ **OK** ▸ ... mit E-Mail-Eintrag auswählen ▸ **Lesen**

Der Betreff der E-Mail-Nachricht (max. 120 Zeichen) und die ersten Zeichen einer Text-Meldung (max. 560 Zeichen) werden angezeigt.

Durch die Nachricht blättern:

Zur Eingangsliste zurückkehren: ▸ **Zurück**

Beispiel:





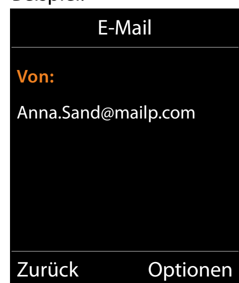
Enthält die E-Mail keinen normalen Text, wird die Meldung ausgegeben: **E-Mail kann nicht angezeigt werden**

Absender-Adresse einer E-Mail ansehen

▸ ▸ ... mit Messaging auswählen ▸ **OK** ▸ **E-Mail** ▸ **OK** ▸ ... mit E-Mail-Eintrag auswählen ▸ **Lesen** ▸ **Optionen** ▸ **Von** ▸ **OK** ... die E-Mail-Adresse des Absenders wird angezeigt, ggf. über mehrere Zeilen (maximal 60 Zeichen).

Zur Eingangsliste zurückkehren: ▸ **Zurück**

Beispiel:



E-Mail-Nachricht löschen

▸ Nachricht in Posteingangsliste auswählen ▸ **Löschen**

oder

▸ Nachricht öffnen ▸ **Optionen** ▸ **Löschen** ▸ **OK** ▸ **Ja** ... die E-Mail-Nachricht wird am Posteingangs-Server gelöscht.

Info Center (basisabhängig)

Das Info Center stellt Informationen aus dem Netzwerk oder Internet zur Anzeige am Mobilteil zur Verfügung (z. B. Firmen-Infos, Nachrichten oder die Wettervorhersage). Informationen, die im Info Center bereitgestellt werden, können auch als Screensaver verwendet werden



Die Info-Dienste werden von der Basis/Telefonanlage bereitgestellt.

Info Center starten, Info-Dienste auswählen

▶ ▶ . . . mit **Info Center** auswählen ▶ **OK** . . . eine Liste der zur Verfügung stehenden Info-Dienste wird angezeigt ▶ . . . mit Info-Dienst auswählen ▶ **OK**

Weitere Informationen → Bedienungsanleitung der Basis

Info-Dienste als Screensaver anzeigen lassen

Sie können sich einen der Info-Dienste des Info Centers (z.B. Wetter-Meldungen, News-Feed) im Ruhe-Display Ihres Mobilteils anzeigen lassen.



Der Screensaver **Info-Dienste** ist eingeschaltet (→ S. 53).

Die Basis stellt Info-Dienste bereit.

Die Text-Informationen werden ca. 10 Sek. nach Rückkehr des Mobilteils in den Ruhezustand im Display angezeigt.

Auf dem Screensaver wird abhängig vom ausgewählten Information-Feed rechts eine Display-Taste angeboten.

Weitere Informationen aufrufen: ▶ rechte Display-Taste drücken.

In den Ruhezustand zurückkehren: ▶ Auflegen-Taste **lang** drücken.

Informationen für den Screensaver auswählen

▶ ▶ . . . mit **Info Center** auswählen ▶ **Screensaver** ▶ **OK** ▶ . . . mit Informationsdienst auswählen ▶ **OK** ▶ ggf. weitere Einstellungen für den ausgewählten Informationsdienst vornehmen ▶ **Sichern**

Mobilteil einstellen

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden benötigt, damit z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit angezeigt wird oder um den Wecker und den Kalender zu nutzen.

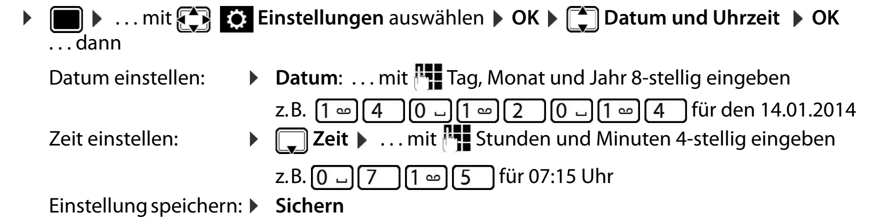


Datum und Uhrzeit können von einem Zeitserver im Internet übernommen werden, sofern das Telefon mit dem Internet verbunden und die Synchronisation mit dem Zeitserver aktiviert ist. Manuelle Einstellungen werden dann überschrieben.

Sind am Mobilteil Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt, wird die Display-Taste **Zeit** angezeigt.

▶ Display-Taste **Zeit** drücken

oder



▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Datum und Uhrzeit** ▶ **OK** . . . dann

Datum einstellen: ▶ **Datum:** . . . mit Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben z. B. 1 4 0 1 2 0 1 4 für den 14.01.2014

Zeit einstellen: ▶ **Zeit** ▶ . . . mit Stunden und Minuten 4-stellig eingeben z. B. 0 7 1 5 für 07:15 Uhr

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Sprache ändern

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Sprache** ▶ **OK** ▶ . . . mit Sprache auswählen ▶ **Auswahl** (◉ = ausgewählt)

Wenn eine unverständliche Sprache eingestellt ist:

▶ ▶ Tasten 9 5 **langsam** nacheinander drücken ▶ . . . mit richtige Sprache auswählen ▶ rechte Display-Taste drücken

Display und Tastatur

Screensaver

Für die Anzeige im Ruhezustand stehen als Screensaver eine Digital- oder Analoguhr, Infodienste und verschiedene Bilder zur Auswahl.

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Display + Tastatur** ▶ **OK** ▶ **Screensaver** ▶ **Ändern** (= ein) . . . dann

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Screensaver auswählen:

▶ **Auswahl** ▶ . . . mit Screensaver auswählen **(Digitaluhr / Analoguhr / Infodienste /** <Bilder> **/ Dia-Show)**

Screensaver ansehen: ▶ **Ansehen**

Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

Der Screensaver wird etwa 10 Sekunden nachdem das Display in den Ruhezustand gewechselt ist, aktiviert.



Es werden alle Bilder aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** (→ S. 43) zur Auswahl angeboten.

Screensaver beenden

▶ Auflegen-Taste **kurz** drücken . . . das Ruhe-Display wird angezeigt

Hinweise zur Anzeige von Infodiensten



Infodienste müssen von der Basis/Telefonanlage bereitgestellt werden (→ S. 51).



Sind aktuell keine Informationen verfügbar, wird die digitale Uhrzeit (**Digitaluhr**) angezeigt bis wieder Infos zur Verfügung stehen.

Infoticker ein-/ausschalten



Es stehen Infodienste an der Basis zur Verfügung.

Die für den Screensaver **Infodienste** eingestellten Text-Informationen können als Laufschrift im Ruhe-Display angezeigt werden.

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Display + Tastatur** ▶ **OK** ▶ **Infoticker** ▶ **Ändern** (= ein)

Der Ticker startet sobald das Telefon in den Ruhe-Zustand wechselt. Wird im Ruhe-Display eine Meldung angezeigt, wird der Infoticker nicht angezeigt.

Großschrift

Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird nur noch ein Eintrag im Display angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Display + Tastatur** ▶ **OK** ▶ **Großschrift** ▶ **Ändern** (= ein)

Farbschema

Das Display kann in verschiedenen Farbkombinationen angezeigt werden.

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Display + Tastatur** ▶ **OK** ▶ **Farbschema** ▶ **OK** ▶ . . . mit gewünschtes Farbschema auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Display-Beleuchtung

Die Display-Beleuchtung schaltet sich immer ein, sobald das Mobilteil aus der Basis-/Ladeschale genommen oder eine Taste gedrückt wird. Hierbei gedrückte **Ziffern-Tasten** werden zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen.

Display-Beleuchtung für den Ruhezustand ein-/ausschalten:

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Display + Tastatur** ▶ **OK** ▶ **Display-Beleucht.** ▶ **OK** . . . dann

Beleuchtung in Ladeschale: ▶ **In Ladeschale**: . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Beleuchtung außerhalb der Ladeschale: ▶ **Außerh. Ladeschale** ▶ . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Auswahl speichern: ▶ **Sichern**



Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Tastatur-Beleuchtung ein-/ausschalten

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Display + Tastatur** ▶ **OK** ▶ **Tastatur-Beleucht.** ▶ **Ändern** (= ein)

Automatische Tastensperre ein-/ausschalten

Tastatur automatisch sperren, wenn das Mobilteil ca. 15 Sekunden im Ruhezustand ist.

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Display + Tastatur** ▶ **OK** ▶ **Aut.Tastensperre** ▶ **Ändern** (= ein)

Tastensperre mit PIN-Schutz: ▶ Mobilteil-PIN setzen (→ S. 62)

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald es aus der Ladeschale genommen wird.

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** (**= ein)**

Unabhängig von der Einstellung **Auto-Rufannahm.** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen. Ausnahme: Sie halten die Freisprech-Taste beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt.

Hörer-/Freisprechlautstärke ändern

Lautstärke von Hörer und Lautsprecher in 5 Stufen unabhängig voneinander einstellen.

Während eines Gesprächs

▶ Lautstärke-Tasten [+] / [−] rechts am Mobilteil drücken

oder

▶ **Gesprächslautst.** ▶ . . . mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** . . . die Einstellung wird gespeichert



Ohne Sichern wird die Einstellung nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.

Im Ruhezustand

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Gesprächslautst.** ▶ **OK** . . . dann

Für den Hörer:	▶ **Hörer**: . . . mit Lautstärke einstellen
Für den Lautsprecher:	▶ **Freisprechen** ▶ . . . mit Lautstärke einstellen
Einstellung speichern:	▶ **Sichern**



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** (→ S. 36) dauerhaft gespeichert.

Hörer- und Freisprechprofil

Akustikprofile auswählen, um das Telefon optimal an die Umgebungssituation anzupassen.

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **OK** ▶ **Akustikprofile** ▶ **Hörer-Profile / Freisprechprofile** ▶ **OK** ▶ . . . mit Profil auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Hörer-Profile

Hoch oder **Tief** (Lieferzustand)

Freisprechprofile

Profil 1 Für die meisten Anschlüsse die optimale Einstellung (Lieferzustand).

Profil 2 Lautstärkenoptimiertes Freisprechen. Die Partner müssen nacheinander reden, da die sprechende Seite bevorzugt übertragen wird (erschwertes Gegensprechen).

Profil 3 Optimiert das Gegensprechverhalten – beide Seiten können sich verstehen, auch wenn sie gleichzeitig sprechen.

Profil 4 Optimiert auf spezielle Anschlüsse. Falls die Voreinstellung (**Profil 1**) nicht optimal klingt, versuchen Sie zunächst diese Einstellung.

Klingeltöne

Klingelton-Lautstärke

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Lautstärke** ▶ **OK** ▶ . . . mit **Für interne Anrufe und Termine** oder **Für externe Anrufe** auswählen ▶ . . . mit  Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen ▶ **Sichern**

Beispiel





Während das Telefon klingelt, können Sie die jeweilige Klingeltonlautstärke mit den Lautstärke-Tasten [+] (lauter) oder [−] (leiser) dauerhaft ändern.

Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** (→ S. 36) dauerhaft gespeichert.

Klingelmelodie

Unterschiedliche Klingeltöne einstellen für interne und externe Anrufe an jede verfügbare Empfangs-Verbindung des Telefons (**Festnetz-Wahl**, **IP1**) oder für **Alle Anrufe** den gleichen Klingelton einstellen.

- ▶ . . . mit auswählen **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Melodien** ▶ **OK** ▶ . . . mit Verbindung auswählen ▶ . . . mit jeweils Klingelton/Melodie auswählen ▶ **Sichern**

Klingelton ein-/ausschalten

Klingelton auf Dauer ausschalten

- Mit der Taste das **Profil Leise** einstellen (→ S. 36) . . . in der Statuszeile erscheint

Klingelton auf Dauer einschalten

- Mit der Taste das **Profil Laut** oder **Profil Persönlich** einstellen (→ S. 36)

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

- **Ruf aus** oder Auflegen-Taste drücken

Vibrations-Alarm ein-/ausschalten

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

- ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Vibration** ▶ **Ändern** (= ein)



Diese Einstellung wirkt im **Profil Leise**. Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** (→ S. 36) dauerhaft gespeichert.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Das Mobilteil weist akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

- ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Hinweistöne** ▶ **OK** . . . dann

Ton bei Tastendruck: ▶ **Tastenklick:** . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht:
▶ **Bestätigungen** ▶ . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Warnton bei verbleibender Gesprächszeit unter 10 Minuten (alle 60 Sekunden):
▶ **Akkuton** ▶ . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Warnton, wenn sich das Mobilteil aus der Reichweite der Basis bewegt:
▶ **Außer Reichweite:** . . . mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**



Bei eingeschalteter Raumüberwachung erfolgt keine Akkuwarnung.

Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** (→ S. 36) dauerhaft gespeichert.

Eigene Vorwahlnummer

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) muss die Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

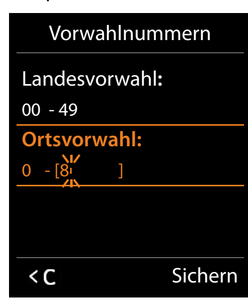
Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Vorwahlnummern** ▶ **OK** ▶ (Vor)eingestellte Vorwahlnummer prüfen

Nummer ändern:

▶ . . . mit Eingabefeld auswählen/wechseln ▶ . . . mit Eingabeposition ändern ▶ **<C** . . . ggf. Ziffer löschen ▶ . . . mit Ziffer eingeben ▶ **Sichern**

Beispiel



Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Ziffern-Tasten: Die Tasten [0 ␣] und [2] bis [9] können mit je einer **Nummer aus dem Telefonbuch** belegt werden.

Display-Tasten: Die linke und rechte Display-Taste sind mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt jeweils mit einem Tastendruck.

Ziffern-Tasten mit Nummer belegen (Kurzwahl)



Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

▶ Ziffern-Taste **lang** drücken

oder

▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ Display-Taste **Kurzwahl** drücken

Das Telefonbuch wird geöffnet.

▶ . . . mit Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ . . . ggf. mit Nummer auswählen ▶ **OK** . . . der Eintrag ist auf der Ziffern-Taste gespeichert



Löschen oder ändern Sie später den Eintrag im Telefonbuch, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen

▶ Ziffern-Taste **lang** drücken . . . die Nummer wird sofort gewählt

oder

▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken . . . auf der linken Display-Taste wird die Nummer/der Name (ggf. abgekürzt) angezeigt ▶ . . . Display-Taste drücken . . . die Nummer wird gewählt

Belegung einer Ziffern-Taste ändern

▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ **Ändern** . . . das Telefonbuch wird geöffnet . . . mögliche Optionen:

Belegung ändern: ▶ . . . mit Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ . . . ggf. Nummer auswählen ▶ **OK**

Belegung löschen: ▶ **Ohne Fkt.**

Display-Taste belegen, Belegung ändern



Die möglichen Optionen sind basis-abhängig. Ist das Telefon an einer Telefonanlage angemeldet, können die Display-Tasten ggf. auch über die Telefonanlage belegt werden.

- Im Ruhezustand linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken . . . die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet ▶ . . . mit [▲▼] Funktion auswählen ▶ **OK** . . . mögliche Optionen:

Kurzwahl	Nummer aus Telefonbuch auf die Display-Taste legen (→ S. 59)
Raumüberwachung	Raumüberwachung einstellen und ein-/ ausschalten (→ S. 41)
Wecker	Wecker einstellen und ein-/ausschalten (→ S. 39)
Kalender	Kalender aufrufen (→ S. 37)
Direktruf	Direktruf einstellen (→ S. 16)
Bluetooth	Bluetooth-Menü öffnen (→ S. 44)
Wahlwiederholung	Wahlwiederholungsliste anzeigen (→ S. 15)
E-Mail	E-Mail-Untermenü zum Empfangen und Lesen von E-Mail-Benachrichtigungen öffnen (→ S. 49)
Mehr Funktionen...	▶ **OK** ▶ . . . mit [▲▼] weitere Funktion auswählen
Sende-Verbind.	Sende-Verbindung für den nächsten Anruf festlegen (→ S. 8)
Anruflisten	Anrufliste anzeigen (→ S. 26)
Nr. unterdrücken	Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (→ S. 20)
Anrufweiterschalt.	Anrufweiterschaltung aktivieren/deaktivieren (→ S. 21)
Info Center	Info Center starten, Liste der zur Verfügung stehenden Info-Dienste öffnen – Online gehen (→ S. 51).
Netz-Telefonbücher	Liste der Netztelefonbücher anzeigen (→ S. 32)
Firmen-Telefonbuch	Firmentelefonbuch anzeigen

Funktion starten

Im Ruhezustand des Telefons: ▶ Display-Taste **kurz** drücken . . . die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Weitere basisabhängige Einstellungen/Funktionen

Mobilteil an mehreren Basen anmelden

Das Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden. Die aktive Basis ist die Basis, an der das Mobilteil zuletzt angemeldet wurde. Die anderen Basen bleiben in der Liste der verfügbaren Basen gespeichert.

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Basisauswahl** ▶ **OK** . . . mögliche Optionen:

Aktive Basis ändern: ▶ . . . mit Basis oder **Beste Basis** auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Beste Basis: Das Mobilteil wählt die Basis mit dem besten Empfang aus, sobald es die Verbindung zur aktuellen Basis verliert.

Name einer Basis ändern:

▶ . . . mit Basis auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt) ▶ **Name** ▶ Namen ändern ▶ **Sichern**

Mobilteil abmelden

▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil abmelden** ▶ **OK** . . . das verwendete Mobilteil ist ausgewählt ▶ . . . mit ggf. anderes Mobilteil auswählen ▶ **OK** . . . ggf. System-PIN eingeben ▶ **OK** ▶ . . . Abmeldung mit **Ja** bestätigen

Ist das Mobilteil noch an anderen Basen angemeldet, wechselt es auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**).

Mobilteil-Name und interne Nummer ändern

Beim Anmelden von mehreren Mobilteilen werden diesen automatisch Namen, z. B. „**INT 1**“, „**INT 2**“ usw. zugeordnet. Jedes Mobilteil erhält automatisch die niedrigste freie interne Nummer. Die interne Nummer wird im Display als Name des Mobilteils angezeigt, z.B. **INT 2**. Sie können den Namen und die Nummer der Mobilteile ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein.

▶ ▶ . . . die Liste der Mobilteile wird geöffnet, das eigene Mobilteil ist mit < markiert ▶ . . . mit Mobilteil auswählen . . . mögliche Optionen:

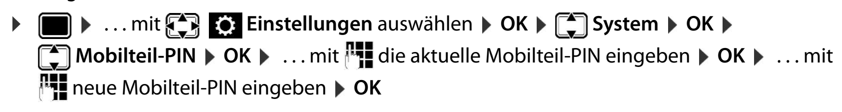
Name ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ **OK** ▶ . . . mit aktuellen Namen löschen ▶ . . . mit neuen Namen eingeben ▶ **OK**

Nummer ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Nummer ändern** ▶ **OK** ▶ . . . mit Nummer auswählen ▶ **Sichern**

Mobilteil-PIN ändern

Das Mobilteil ist durch eine PIN gegen unbefugte Benutzung geschützt (Lieferzustand: **0000**). Die Mobilteil-PIN muss z. B. beim Ausschalten der Tastensperre oder bei Bluetooth-Verbindungen eingegeben werden.

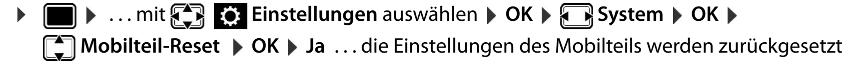
4-stellige PIN des Mobilteils ändern (Lieferzustand: **0000**):



▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil-PIN** ▶ **OK** ▶ . . . mit die aktuelle Mobilteil-PIN eingeben ▶ **OK** ▶ . . . mit neue Mobilteil-PIN eingeben ▶ **OK**

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.



▶ ▶ . . . mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil-Reset** ▶ **OK** ▶ **Ja** . . . die Einstellungen des Mobilteils werden zurückgesetzt

Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge des Telefonbuchs und der Anruflisten

Anhang

Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen? Schnelle Hilfe erhalten Sie in dieser Bedienungsanleitung und unter www.gigaset.com/pro. Bei weiterführenden Fragen zu Ihrer Gigaset Professional Telefonanlage steht Ihnen Ihr Fachhandelspartner, bei dem Sie Ihre Telefonanlage gekauft haben, gerne zur Verfügung.

Fragen und Antworten

Lösungsvorschläge im Internet unter → wiki.gigasetpro.com ▶ FAQ

Schritte zur Fehlerbehebung

Das Display zeigt nichts an.

- Mobilteil ist nicht eingeschaltet. ▶ [Auflegen-Taste] **lang** drücken
- Der Akku ist leer. ▶ Akku laden bzw. austauschen (→ S. 6)

Im Display blinkt „Keine Basis".

- Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis. ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern
- Basis ist nicht eingeschaltet. ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren

Im Display blinkt „Bitte Mobilteil anmelden".

- Mobilteil ist noch nicht angemeldet bzw. wurde durch die Anmeldung eines weiteren Mobilteils (mehr als 6 DECT-Anmeldungen) abgemeldet. ▶ Mobilteil erneut anmelden

Ihre Einstellungen werden nicht übernommen.

- Es ist das falsche Profil eingestellt. ▶ **Profil Persönlich** einstellen . . . dann Änderungen an den Geräteeinstellungen vornehmen (→ S. 56).

Das Mobilteil klingelt nicht.

- Klingelton ist ausgeschaltet. ▶ Klingelton einschalten (→ S. 57)
- Anrufweiterschaltung eingestellt. ▶ Anrufweiterschaltung ausschalten (→ S. 21)
- Telefon klingelt nicht, wenn der Anrufer die Rufnummer unterdrückt.
  ▶ Klingelton für anonyme Anrufe einschalten (→ S. 42)
- Telefon klingelt in einem bestimmten Zeitraum bzw. bei bestimmten Nummern nicht.
  ▶ Zeitsteuerung für externe Anrufe überprüfen (→ S. 42)

Kein Klingel-/Wählton vom Festnetz.

- Falsches Telefonkabel. ▶ Mitgeliefertes Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten.

Fehlerton nach System-PIN Abfrage.

- System-PIN ist falsch. ▶ Vorgang wiederholen, ggf. System-PIN auf 0000 zurücksetzen

System-PIN vergessen.

▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

- Das Mobilteil ist „stumm geschaltet". ▶ Mikrofon wieder einschalten (→ S. 18)

Einige der Netzdienste funktionieren nicht wie angegeben.

- Leistungsmerkmale sind nicht freigeschaltet. ▶ Beim Netzanbieter informieren.

Die Nummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

- **Rufnummernübermittlung** (CLI) ist beim Anrufer nicht freigegeben. ▶ **Anrufer** sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.
- **Rufnummernanzeige** (CLIP) wird vom Netzanbieter nicht unterstützt oder ist nicht freigeschaltet. ▶ Rufnummernanzeige (CLIP) vom Netzanbieter freischalten lassen.
- Das Telefon ist über eine Telefonanlage/einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angeschlossen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet.
  - ▶ Anlage zurücksetzen: Kurz den Netzstecker ziehen. Stecker wieder einstecken und warten, bis das Gerät neu gestartet ist.
  - ▶ Einstellungen in der Telefonanlage prüfen und ggf. Rufnummernanzeige aktivieren. Dazu in der Bedienungsanleitung der Anlage nach Begriffen wie CLIP, Rufnummernübermittlung, Rufnummernübertragung, Anrufanzeige, ... suchen oder beim Hersteller der Anlage nachfragen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. ▶ Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

- Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt. ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

- Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt. ▶ Datum/Uhrzeit einstellen.

Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset.

▶ Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung des Headsets).

▶ Anmeldedaten im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden (→ S. 44).

▶ Anmeldeprozedur wiederholen (→ S. 45).

Herstellerhinweise

Umwelt

Umweltmanagementsystem



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Entsorgung (AT, DE)

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können. In Deutschland: Entsorgen Sie diese in den beim Fachhandel aufgestellten grünen Boxen des „Gemeinsame Rücknahmesystem Batterien".

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

Entsorgung (CH)

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Gemeinde erfragen können.

Hinweis zur Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie eine wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den Betrieb innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung finden Sie über folgende Internetadresse:

www.gigaset.com/docs

CE 0682

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Gerät von der Stromversorgung trennen.**
2. **Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
3. Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
4. Alle Teile trocken tupfen.
5. Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
6. **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akkus

Technologie: 2 x AAA NiMH

Spannung: 1,2 V

Kapazität: 750 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)*	300/180
Gesprächszeit (Stunden)	12
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) *	120/90
Ladezeit in Basis (Stunden)	5
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	7

* Strahlungsfrei aus-/eingeschaltet, ohne Display-Beleuchtung im Ruhestand (Display-Beleuchtung einstellen → S. 54)



Die Betriebszeiten des Telefons verlängern sich mit einem leistungsfähigeren Akku.

Zeichensatztabellen

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1	1									
2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	q	r	s	7	ß				
8	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0	␣ 1)	.	,	?	!	↵ 2)	0			

1) Leerzeichen
2) Zeilenschaltung

Display-Symbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt.

Symbole der Statusleiste

Symbol	Bedeutung
	Empfangsstärke (**Strahlungsfrei** aus) 1 % -100 % weiß, wenn **Max. Reichweite** ein; grün, wenn **Max. Reichweite** aus rot: keine Verbindung zur Basis
	Strahlungsfrei eingeschaltet: weiß, wenn **Max. Reichweite** ein; grün, wenn **Max. Reichweite** aus
	Profil Leise aktiviert (Klingelton ausgeschaltet)
	Klingelton „Beep“ eingeschaltet
	Tastensperre eingeschaltet

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Akkus: weiß: über 11 % - 100 % geladen rot: unter 11 % geladen blinkt rot: Akku fast leer (noch ca. 5 Minuten Gesprächszeit)
	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand): 0 % - 100 %

Symbole der Display-Tasten

Symbol	Bedeutung
→→	Wahlwiederholung
< C	Text löschen

Symbol	Bedeutung
	Telefonbuch öffnen
	Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Display-Symbole beim Signalisieren von ...

Symbol	Bedeutung
	externer Anruf
	interner Anruf
	Verbindungsaufbau (abgehender Anruf)
	Verbindung hergestellt
	Kein Verbindungsaufbau möglich/ Verbindung abgebrochen

Symbol	Bedeutung
	Erinnerungsruf Termin
	Erinnerungsruf Jahrestag
	Weckruf

Weitere Display-Symbole

Symbol	Bedeutung
	Wecker eingeschaltet, Anzeige mit Weckzeit
	Aktion ausgeführt (grün)
	Aktion fehlgeschlagen (rot)

Symbol	Bedeutung
	Information
	(Sicherheits-)Abfrage
	Bitte warten ...

Menü-Übersicht

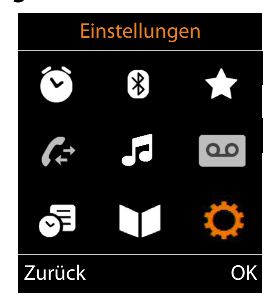
Hauptmenü öffnen: ▶ im Ruhezustand des Mobilteils ■ drücken



Nicht alle Funktionen sind an jeder Basis, in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Gigaset S650H PRO Grundfunktionen (immer verfügbar)



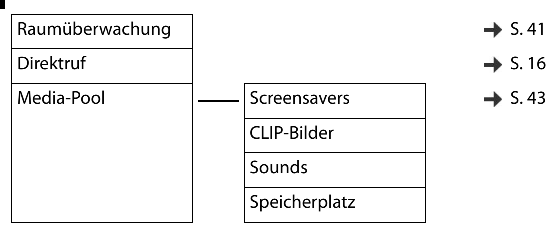


Wecker → S. 39

Bluetooth

- Aktivierung → S. 44
- Suche Headset → S. 45
- Suche Datengerät → S. 45
- Bekannte Geräte → S. 45
- Eigenes Gerät → S. 46

Extras

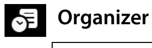


- Raumüberwachung → S. 41
- Direktruf → S. 16
- Media-Pool → S. 43
  - Screensavers
  - CLIP-Bilder
  - Sounds
  - Speicherplatz



Töne und Signale → S. 44

- Gesprächslautst. → S. 56
- Akustikprofile
  - Hörer-Profile → S. 56
  - Freisprechprofile → S. 56
- Hinweistöne → S. 57
- Vibration → S. 57
- Klingeltöne (Mobilt.)
  - Lautstärke → S. 56
  - Melodien → S. 57
  - Zeitsteuerung → S. 42
  - Anonym.Rufe aus → S. 42
  - Stilles Laden → S. 42



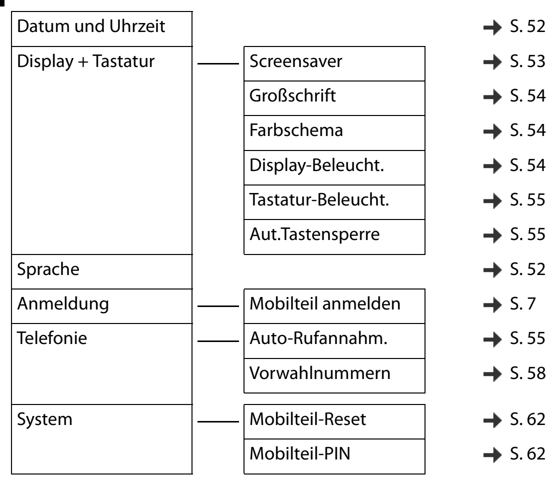
Organizer

Kalender	→ S. 37
Entgang. Termine	→ S. 38

Telefonbuch

→ S. 28

Einstellungen



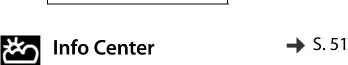
Datum und Uhrzeit		→ S. 52
Display + Tastatur	Screensaver	→ S. 53
	Großschrift	→ S. 54
	Farbschema	→ S. 54
	Display-Beleucht.	→ S. 54
	Tastatur-Beleucht.	→ S. 55
	Aut.Tastensperre	→ S. 55
Sprache		→ S. 52
Anmeldung	Mobilteil anmelden	→ S. 7
Telefonie	Auto-Rufannahm.	→ S. 55
	Vorwahlnummern	→ S. 58
System	Mobilteil-Reset	→ S. 62
	Mobilteil-PIN	→ S. 62

Beispiel: Gigaset S650H PRO an einem Gigaset N720 DECT IP Multicell System



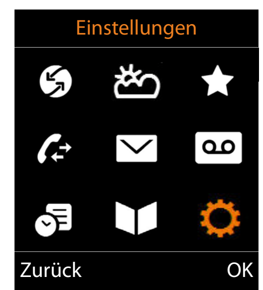
Netzdienste

Nächst. Anruf anon.	→ S. 20
Anrufweiterschalt.	→ S. 21
Anklopfen	→ S. 20
Rückruf aus	→ S. 21



Info Center

→ S. 51



Extras

Menü	Untermenü	Seite
Raumüberwachung		→ S. 41
Direktruf		→ S. 16
Media-Pool	Screensavers	→ S. 43
	CLIP-Bilder	
	Sounds	
	Speicherplatz	
Bluetooth	Aktivierung	→ S. 44
	Suche Headset	→ S. 45
	Suche Datengerät	→ S. 45
	Bekannte Geräte	→ S. 45
	Eigenes Gerät	→ S. 46

Anruflisten → S. 26

Menü	Seite
Alle Anrufe	
Abgehende Anrufe	
Angenomm. Anrufe	
Entgangene Anrufe	

Messaging

Menü	Seite
E-Mail	→ S. 49

Anrufbeantworter

Menü	Seite
Nachricht. anhören	→ S. 34

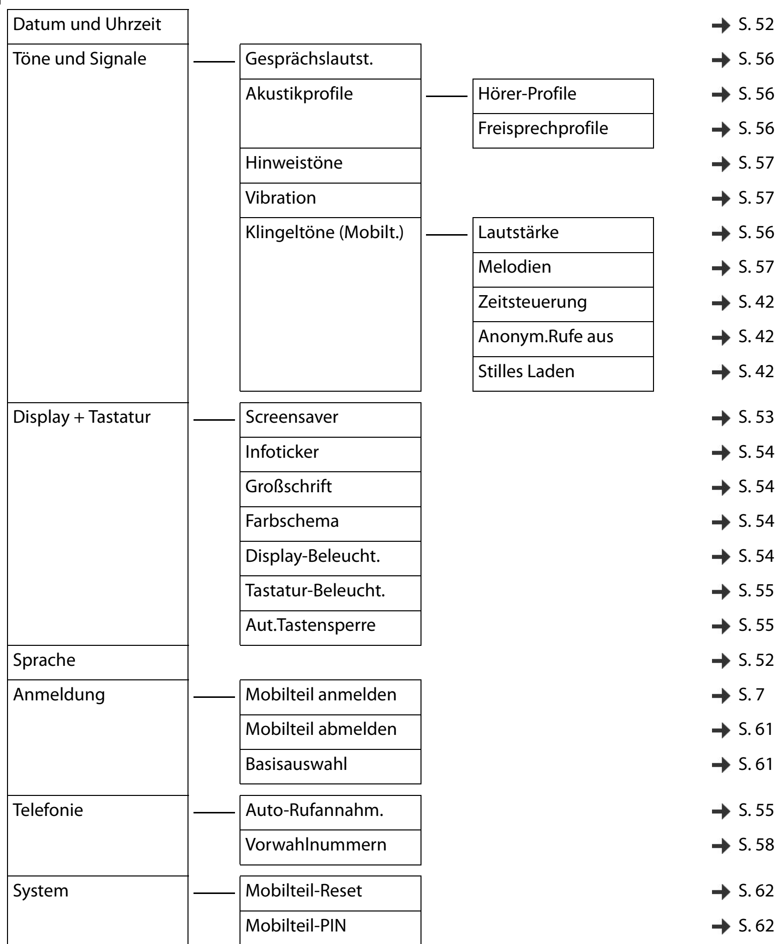
Organizer

Menü	Seite
Kalender	→ S. 37
Wecker	→ S. 39
Entgang. Termine	→ S. 38

Kontakte → S. 28

Menü	Seite
Telefonbuch	→ S. 28
Netz-Telefonbuch	→ S. 32

Einstellungen



Index

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

R

S

T

U

V

W

Z

Issued by
Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

www.gigaset.com